

Mannheim



Mehr erfahren auf Seite 02-04

Heidelberg



Mehr erfahren auf Seite 09

Ludwigshafen



Mehr erfahren auf Seite 05

Speyer



Mehr erfahren auf Seite 07

Jetzt „klimafit“ werden!

Mehr Hitzetage über 30 Grad, längere Trockenphasen, Winter ohne Schnee



Foto: Klimaschutz Allianz Mannheim

(red) Dass die Auswirkungen des Klimawandels auch uns in Mannheim betreffen, merken wir immer deutlicher. Doch was treibt die Erd Erwärmung genau an? Kann ich etwas zum Klimaschutz beitragen? Und welche Maßnahmen ergreift meine Kommune? Die Antworten darauf gibt das neue Kursangebot „klimafit – Klimawandel vor der

Haustür!“ der Klimaschutzagentur Mannheim in Zusammenarbeit mit der Abendakademie Mannheim. Kursbeginn ist am 4. März, die Anmeldung ist ab sofort möglich. Spätestens seit dem Jahr 2019 sind die Begriffe Klimawandel, Klimaschutz und nachhaltige Lebensweise in aller Munde. Doch was genau steckt eigentlich dahinter? Der erstmalig in

der Mannheimer Abendakademie angebotene Fortbildungskurs „klimafit“ richtet sich an alle interessierten und engagierten Bürgerinnen und Bürger, die mehr dazu erfahren und mithelfen möchten die eigene Stadt klimafreundlich zu gestalten.

Die Referenten der Klimaschutzagentur, Caroline Golly und Jan Meyerfeldt vermitteln auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse, was die Ursachen und Folgen des Klimawandels sowohl auf globaler als auch auf regionaler Ebene sind, wie man sich für Klimaschutz einsetzen und wie sich Mannheim an die Folgen des Klimawandels anpassen kann. An insgesamt sechs Kursabenden, die von März bis Mai 2020 stattfinden, lernen die Teilnehmenden auch das Mannheimer Klimawandelmanagement kennen und erarbeiten eigene Maßnahmen zum Klimaschutz.

Zudem wird die Möglichkeit geboten, direkt mit lokalen Nachhaltigkeits-

Initiativen ins Gespräch zu kommen. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten alle Teilnehmenden ein „klimafit“-Zertifikat, das sie als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für den kommunalen Klimaschutz auszeichnet.

Eine Kursanmeldung ist noch bis 4. März bei der Abendakademie (Kursnummer 111000) möglich. Die Zahl der Kursteilnehmenden ist auf 20 Personen begrenzt. Die Kursgebühr beträgt 20,- €. Als besonderen Kombivorteil erhalten alle Teilnehmenden 25% Nachlass auf den Eintrittspreis des Theaterstücks „Siebenundzwanzig Jahre“, das am 14. März 2020 Premiere im Nationaltheater Mannheim feiert und sich mit dem Klimawandel auseinandersetzt. Weitere Infos gibt die Klimaschutzagentur telefonisch unter 0621-862484-10, per Email an info@klima-ma.de und im Internet unter: www.klima-ma.de.

Februar 2020

Aus der Region.....	02-11
Gesundheit & Wellness.....	12-13
Bauen / Wohnen & Renovieren.....	14-15
Rätsel.....	18
Veranstaltungen.....	16-17
Impressum.....	2

Rund um die Uhr
brandaktuell

Lokales & Regionales
Immer Kostenlos!

Lokal profitieren -
regional informieren

www.metropoljournal.com

PFEIFER ABWASSER-KANAL

Wir machen Ihr Rohr frei!



- Kanalsanierung
- Kanalreparaturen
- Kanal-TV
- Kanalreinigung
- Rohrreinigung
- Dichtungsprüfung mit Protokoll

0 62 03 /
95 44 55

Pfeifer Abwasser-Kanal GmbH
Robert-Bosch-Str. 4 • 69198 Schriesheim
Internet: www.pfeifer-abwasser-kanal.de

Wir glauben an die Kraft
innovativer Ideen und
stehen für zielorientierte,
authentische Werbung.

EINS ZWEI DREI
1 2 3
MEDIEN

Nichts vergeht schneller als eine schlechte Idee.

Tel.: 0621/ 72 73 94 90 • E-Mail: info@123medien.com

Der Neujahrsempfang 2020

der Stadt Mannheim

Impressum

Herausgeber:
Lothar Binder
Postfach 410117
68275 Mannheim
Telefon: 0621 72739490
Telefax: 0621 72739497
L.Binder@metropoljournal.com

REDAKTION:
Lothar Binder Vi.S.d.P.
L.Binder@metropoljournal.com
Ruth Binder-Wach
R.Wach@metropoljournal.com
Dennis Wach
D.Wach@metropoljournal.com
Gustav Beck
G.Beck@metropoljournal.com
Dieter Augstein
D.Augstein@metropoljournal.com

Wolfgang Lutz (wl)
Roland Karschits (rk)

Fotos:
Lothar Binder
Dennis Wach
Gustav Beck
Volker Seitz
Dieter Augstein

Internet:
Metropol Journal
Rhein-Neckar
Metropoljournal.com

Verlag, Anzeigen, Vertrieb
123 Medien UG (haftungsbeschränkt)
68275 Mannheim
Telefon: 0621 72739490
Telefax: 0621 72739497
info@123medien.com
HRB 725308 AG Mannheim

GESTALTUNG:
Sandra Dehling

DRUCK:
Oggersheimer
Druckzentrum
Flomersheimer Str. 2-4,
67071 Ludwigshafen

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos, sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform. Die Redaktion behält es sich vor Leserbriefe zu kürzen.

© 2016 für Texte bei der Redaktion, Urheber, für Anzeigen beim Verlag, Nachdruck,ervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung.

Verteilung:
Dieter Augstein
Rottannenweg 13a, 68305 Mannheim
0173 306 8807

Egro-Direktwerbung GmbH
Bieberer Straße 137, 63179 Obertshausen
Tel. 06201 2594 190
qualitaet@azp24.de

(red) Der Themenschwerpunkt des Neujahrsempfangs 2020 der Stadt Mannheim war „Umweltbewusst leben in Mannheim“. Insgesamt rund 10.000 Bürgerinnen und Bürger waren der Einladung gefolgt und kamen am 6. Januar in das Congress Center Rosengarten. Im Ausstellungsbereich auf den Ebenen 0 und 1 sowie auf den dortigen Bühnen präsentierten sich rund 250 Gruppen, Vereine, Unternehmen, Hochschulen, Verbände und sonstige Einrichtungen mit insgesamt 1.500 Mitwirkenden. Die Karneval-Kommission veranstaltete zudem eine Prunksitzung. Auf der Ebene 2 des Rosengartens wurden Initiativen, Projekte und Maßnahmen präsentiert, die das Ziel haben, Lösungen für globale Herausforderungen wie Umweltschutz auf lokaler Ebene zu entwickeln.

„Der Neujahrsempfang ist eine Begegnung und Präsentation der Engagierten und eine Einladung an alle, sich einzubringen, sich ins Gespräch zu begeben“, so Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz. „Gerne möchte ich mich deshalb bei all denen herzlich bedanken, die hier mitwirken, und denen, die in so vielfältiger Weise unsere Stadt gestalten.“ Im Mittelpunkt des Neujahrsempfangs stand wie in jedem Jahr der Festakt, der dieses Mal von Caroline Golly von der Klimaschutzagentur sowie dem Schüler Efstathios Kalaitidis moderiert wurde. Zahlreiche Personen, Projekte und Vereine wurden von Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt. Die künstlerischen Beiträge kamen vom Nationaltheater, von der Musikhochschule und von der Popakademie.

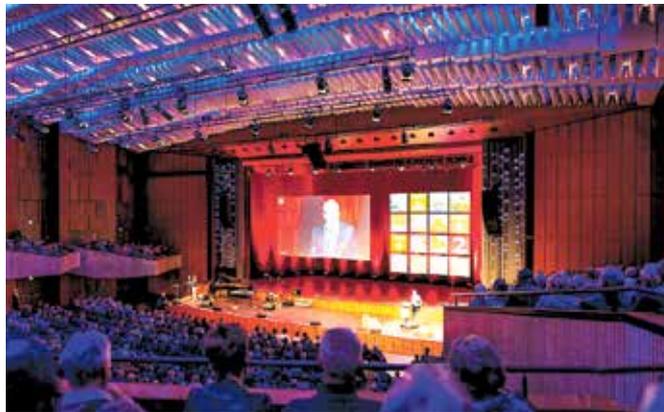


Foto Stadt Mannheim, Andreas Henn

Im Rahmen des Festakts hält der Oberbürgermeister traditionell seine Neujahrsrede. „Der Zusammenhang von Klimawandel und Gesundheit verdeutlicht, dass wir nicht über eine ferne Zukunft sprechen. Wir sprechen über die Gegenwart“, so Kurz. „Auch wenn die Klimadebatte manchen als politischer Streit erscheint, der uns selbst erst durch neue Beschlüsse und Maßnahmen betrifft; der Klimawandel berührt uns schon jetzt direkt und persönlich.“ Es bestünde die Gefahr, dass das Wort „Nachhaltigkeit“ als Modewort eingesetzt oder verstanden wird. „Und das wäre das Gegenteil von dem, was wir erreichen müssen. Es geht um einen einfachen Gedanken, der auf Dauer Bestand haben soll: Wir sollen so handeln, dass wir die Welt mit genauso vielen – oder in unserer Situation mehr – Chancen an die nächste Generation übergeben als wir sie vorgefunden haben.“ Und weiter führte er aus: „Die Idee der Nachhaltigkeit ist auch politisch

die richtige Antwort auf die Klimakrise, weil sie Spaltung vermeidet. Nachhaltigkeit bedeutet, dass sozialer Zusammenhalt, wirtschaftliche Perspektiven und Ökologie zusammen gedacht werden müssen.“ Im Rahmen seiner Neujahrsrede stellte OB Kurz den neuen Markenauftritt der Bundesgartenschau 2023 vor. Das Layout und das Logo sollen fortan für die BUGA 2023 werben. Der Film, mit dem das Erscheinungsbild vorgestellt wird, ist hier zu finden: Die Festrede hielt in diesem Jahr Prof. Dr. Dr. Sabine Gabrysch. Sie ist Ärztin sowie Epidemiologin und hat die bundesweit erste und einzige Professur für Klimawandel und Gesundheit an einer medizinischen Fakultät inne. Diese Professur hat die Charité – Universitätsmedizin Berlin gemeinsam mit dem Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung eingerichtet. In der Rede mit dem Titel „Wie steht es um die Erde und die Menschen? Planetary Health – ein umfassendes

Gesundheitskonzept“ erläuterte sie, was Planetary Health umfasst. Es ginge dabei um die Gesundheit der Menschen und der Erde. Sie betonte, dass die Erde unter Fieber und Verschmutzung leide und dass es einen Verlust von Artenvielfalt gebe. Dem Thema entsprechend ist auch die Veranstaltung selbst nachhaltiger geworden. So wurden beispielsweise durch den Einsatz einer App Programmhefte ersetzt. Als erste Großveranstaltung im Rosengarten wurde der Neujahrsempfang vollständig durch Ökostrom ermöglicht und bei der Beleuchtung des Mozartsaals sind verstärkt LED-Lampen verwendet worden, wodurch rund 75 Prozent Energie gespart werden konnten. Das Speisenangebot hatte einen Schwerpunkt auf regionalen und saisonalen Produkten und nicht verbrauchte Lebensmittel wurden nach der Veranstaltung an die Initiative Foodsharing übergeben. Außerdem konnten die Besucherinnen und Besucher die Pflanzen mit nach Hause nehmen, mit denen der Defilee-Stand des Oberbürgermeisters dekoriert war. An den Eingängen wurden die Besuchenden gebeten, per Buzzer anzugeben, mit welchem Verkehrsmittel sie zum Rosengarten gekommen sind. Die Stadt Mannheim dankt der MVV Energie, der GBG, dem Dorint Kongress Hotel, Eichbaum, Coca Cola, dem RNF und der m:con für die Unterstützung. Die alkoholfreien Getränke von Coca Cola waren kostenfrei. Eichbaum stellt den Erlös aus dem Verkauf seiner Produkte den ausgezeichneten ehrenamtlichen Aktiven zur Verfügung.

Neujahrsempfang im Kulturhaus Mannheim

Käfertal 2020

(rbw) „Nichts ist so beständig wie der Wandel“ - Treffender konnten die Worte des Philosophen Heraklit die Veränderungen im Stadtteil Käfertal nicht beschreiben. Die Interessengemeinschaft Käfertaler Vereine luden am 10. Januar 2020 zum Neujahrsempfang in das Kulturhaus. Allerdings fiel dieser diesmal bedeutend kleiner aus, geschuldet den umfangreichen Um- und Sanierungsmaßnahmen des beliebten Treffpunkts. Deshalb fand im Foyersaal auch nur eine begrenzte Personenanzahl Platz. Im Vorfeld wurden kostenlose Eintrittskarten angeboten.

„Die Sanierungsmaßnahmen haben viel Nerven gekostet“ resümierte die Kulturhaus Chefin und Vorsitzende der Interessengemeinschaft Käfertaler Vereine, Ute Mocker. Jetzt ist sie froh, wenn ihr Haus endlich geöffnet sei und der reguläre Betrieb wieder aufgenommen werden kann. Sie wünscht sich künftig mehr Unterstützung der Stadt, denn „nachhaltige Arbeit kann nicht nur mit Projektmitteln



Foto: W. Neubert

und Spendern/Sponsoring gestemmt werden“. Mocker, die für ihre hervorragende Jugendarbeit bekannt ist, lud einen jungen Künstler aus Käfertal ein, den Neujahrsempfang zu eröffnen - Rouven Gruber -. Er hat mit seinem gefühlvollen Eröffnungssong „80 Millionen“ von Max Giesinger und seinem Lied „Rakete“ mit Sicherheit neue Fans erobert. Christian Hötting, Bezirksbeirat (CDU) thematisierte die Veränderungen des Stadtteils im letzten

Jahr. Große Projekte wie den Umbau des Kulturhaus, den Ausbau der Mannheimer Straße oder das Rewe Center hat die Käfertaler Bevölkerung doch vor eine große Herausforderung gestellt. Das Stadtbild verändert sich. Mit dem Ausbau von Franklin finden rund 9000 Menschen ein neues Zuhause. Auf Spinelli laufen die Vorbereitungen zum einen für neuen Wohnraum, aber auch die Erschließung der BuGa – Flächen ist in vollem Gange.

Die Narren übernehmen die Herrschaft.
Nicht ganz freiwillig musste der Bürgerserviceleiter Frank Kassner die Rathausassessoren übergeben. Nachdem Loredana I., die Lieblichkeit der Spargelstecher, ihr Motto verkündete und nachdem der Präsident der Löwenjäger die närrische Kampagne für eröffnet erklärte, blieb Kassner nicht mehr viel übrig. Die Narren übernehmen die Herrschaft bis zum Aschermittwoch. Die „Capoeira“ Gruppe aus der „You-nity Family“, sorgte, neben Rouven Gruber, mit Capoeira, einem brasilianischen Kampftanz, für weitere Unterhaltung des Abend. Wer die Vereins-, Kultur-, Sozial- und Jugendarbeit im Kulturhaus unterstützen möchte kann dies mit einer Spende auf das Konto der IG Käfertaler Vereine, IBAN DE85 6709 0000 0001 9080 06 bei der VR Bank RN überweisen. Als gemeinnütziger Verein kann die IGKV Zuwendungsbescheinigungen ausstellen.

ORTHOMANNHEIM

goes
FRANKLIN
Klinik



Im Frühjahr/Sommer 2020 wird die FRANKLIN Klinik eröffnet werden. Auf 4500 m² entstehen neben der orthopädischen-unfallchirurgischen Praxis ein Ärztehaus und ein hochmodernes OP-Zentrum mit Comfort-Bettenstation zur Erholung nach operativen Eingriffen auf höchstem Niveau. In der FRANKLIN Klinik werden zusätzlich vertreten sein: Urologie Dr. Barhoum, Gastroenterologie Dr. Will, Plastische Chirurgie Dr. Koschnick, Zahnklinik, Sanitätshaus, die Pflegeprofis, die FRANKLIN Apotheke, die PhysioProfis mit FRANKLIN Fitness, Logopädie, eine Allianz Agentur und die Bäckerei Theurer mit Gastronomie und Außenterrasse.

**Fachärzte für Orthopädie,
Rehabilitative Medizin
und Physikalische Therapie**
Unfallchirurgie, Sportmedizin,
Chirotherapie, Arbeits- und
Schulunfälle

Dr. med. Thomas Rupp,
Dr. med. Olaf Jacobsen,
FA Christoph Biscas



Unsere Erfahrung und modernste Technik für schmerzfreies Bewegen

Sie kennen das, Sie haben viel geleistet und freuen sich darauf Ihren Lieblingssport auszuüben.

Doch wenn da nicht diese Schmerzen im Knie, in der Schulter oder im Rücken wären ... wie schön wäre es schmerzfrei den Schwung voll auszuführen, die Kraft umfassend einzusetzen.

Wir greifen Ihnen unter die Arme, damit wieder alles dynamisch und rund läuft.

Mit präziser Diagnostik und durch spezifische Behandlung begleiten wir Sie auf Ihrem Weg hin zu einem schmerz- und bewegungsfreien Alltag – von der ambulanten Regenerations-Therapie bis zur möglichen stationären Gelenk-Operation – mit modernen Diagnoseverfahren wie MRT, 3D-CT, digitalem Röntgen, konservativen und operativen Behandlungsmethoden.

Vereinbaren Sie einen Termin – wir beraten Sie gerne persönlich!

- Arthroskopie von Schulter-, Knie- und Sprunggelenken
- Offene Kernspin-Tomographie (MRT)
- Knorpel-Stimulations-Techniken (Mikrofrakturierung)
- Knorpel-, Knochen- & Knorpelzell-Transplantationen
- Therapie von Bandscheibenvorfällen und anderen Rückenbeschwerden
- Minimalinvasive Gelenkoperationen und Schlittenprothesen
- Hüfte- und Knie-Gelenkersatzoperationen
- Kreuzbandersatzplastiken am Knie
- Knorpeltherapie mit Hyaluronsäure
- Biologische Knorpelaufbautherapie
- ACP/PRP Eigenblut-Therapie
- Laser- und Stoßwellentherapie
- Akupunktur
- DXA-Knochendichtebestimmung
- Digitale Röntgendiagnostik
- CT-DVT/digitales 3D-Röntgen

Orthopädische Gemeinschaftspraxis

Auf dem Sand | 68309 Mannheim-Käfertal
TEL 0621 7176640 | www.orthomannheim.de


FRANKLIN
KLINIK

www.franklin-klinik.de

ORTHOMANNHEIM.de

Dr. Thomas Rupp | Dr. Olaf Jacobsen | FA Christoph Biscas



Zukunft zum Anfassen

Erlebnisausstellung des Bundesforschungsministeriums auf der Messe Jobs for Future vom 13. bis 15. Februar

(red) Wie wird aus einer Idee eine erfolgreiche Innovation? Was versteht man überhaupt unter Innovationen? Antworten auf diese und andere wichtige Fragen gibt der InnoTruck: Als „Innovationsbotschafter“ des Bundesforschungsministeriums macht das doppelstöckige Ausstellungsfahrzeug vom 13. bis 15. Februar auf seiner Deutschland-Reise auch Station bei der Messe Jobs for Future in Mannheim.



Foto: Jobs for future

Begeisterung für Technik wecken
Die Ausstellung im InnoTruck zeigt anschaulich die Bedeutung naturwissenschaftlich-technischer Errungenschaften für unseren Alltag und warum Innovationen für die wirtschaftliche Entwicklung und eine steigende Lebensqualität wichtig sind. Angemeldete Schülerinnen und Schüler erfahren, wie sie mit einer Ausbildung oder einem Studium im „MINT-Bereich“ (Mathematik,

Informatik, Naturwissenschaft und Technik) zur Lösung wichtiger Zukunftsaufgaben wie dem Klimawandel, der Digitalisierung oder der Therapie von Volkskrankheiten beitragen können.

Offene Tür: Wissen zum Mitnehmen
Die mobile Erlebnisausstellung im

InnoTruck ist für alle interessierten Besucherinnen und Besucher täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Bei individuellen oder digital geführten Ausstellungsrundgängen und im Gespräch mit den wissenschaftlichen Begleitern Dr. Dominik Klinkenbuß und Torben Schindler wird deutlich, wie

moderne Technologien erforscht und schließlich in Produkten oder Dienstleistungen angewendet werden.

Moderne Ausstellung für innovative Themen

Auf zwei Stockwerken und rund 100 qm Ausstellungsfläche bietet sich eine spannende und multimediale Entdeckungsreise von der Forschung über die Technologie und die Anwendung bis hin zu Berufsbildern und Mitmachangeboten. Mit Virtual- und Augmented-Reality-Anwendungen lassen sich Innovationen nicht nur anschauen, sondern auch anfassen und ausprobieren. So zeigt ein kollaborativer Roboter, wie die Zusammenarbeit von Menschen und Maschinen in Zukunft aussehen könnte, Beispiele aus dem Bereich Mobilität führen vor Augen, wie die Verkehrswende gelingen kann, und medizintechnische Exponate demonstrieren den Fortschritt in der Gesundheitsforschung.



Infos/Anmeldung zu Führungen unter verena.schemm@flad.de

info:
Jobs for Future – Messe für Arbeitsplätze, Aus- und Weiterbildung
13. bis 15. Februar 2020 in der Markthalle Mannheim
Geöffnet täglich von 10 bis 17 Uhr
Eintritt frei
www.jobsforfuture-mannheim.de
facebook.com/JobsForFuture.MA

Klinikum der Stadt Ludwigshafen am Rhein gGmbH

Wir leben Medizin

(red) Unser Leitspruch drückt aus, wie wir uns selbst bei unserer täglichen Arbeit mit und am Patienten sehen: Wir kümmern uns um Sie auf kompetente Weise, in unserer vielseitigen Leistungsstärke, mit innovativen Behandlungsmethoden, partnerschaftlich und umsorgend.



Foto: KliLu

Für eine hochwertige Versorgung unserer Patienten setzen sich über 2.700 hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Medizin und Pflege unserer 16 Kliniken, 5 Instituten, 8 zertifizierten Organkrebszentren und 5 interdisziplinären Kompetenzzentren ein. Modernste Ausstattung und Medizintechnik schaffen die Voraussetzung für eine optimale Diagnostik und Therapie.

So werden pro Jahr über 40.000 Patienten stationär und 90.000 ambulant behandelt. Durch die intensive klinische Forschungstätigkeit als akademisches Lehrkrankenhaus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg besitzt das Haus überregionale Bedeutung. Gleichzeitig ist das Klinikum Ludwigshafen der drittgrößte Arbeitgeber in Ludwigshafen. Schwerpunkt sind die Gesundheitsfachberufe der klinikeigenen Krankenpflegeschule, der OTA/

ATA-Schule und der Schule für Technische Assistenten in der Medizin. Jährlich bieten das Klinikum mehr als 100 Ausbildungsplätze in sieben Ausbildungsberufen und zwei Praxisstudiengängen an, zudem vielfältige Praktikumsmöglichkeiten für Schüler, Studenten und Auszubildende.

Dieses Engagement ist nicht nur eine Investition in die Zukunftsfähigkeit des Klinikums, es spiegelt auch unser Verständnis für eine gesamtgesellschaftliche Verantwortung wieder. Dabei fördern wir gleichermaßen eine herausragende Fachkompetenz als auch die persönliche Entwicklung unserer Auszubildenden und Studenten, und bieten ihnen so beste Chancen für einen erfolgreichen Berufsstart im

Gesundheitswesen – der Wachstumsbranche der Zukunft, mit ausgezeichneten Karrierechancen für qualifizierte Fachkräfte.

Studienangebot:
Dualer Bachelor-Studiengang Pflege (Bachelor of Arts)
Dualer Bachelor-Studiengang Medizin- und Biowissenschaften

Ausbildungsangebote:
Anästhesietechnischer Assistent (m/w/d)
Medizinischer Fachangestellter (m/w/d)
Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (m/w/d)
Medizinisch-technischer Radiologieassistent (m/w/d)
Operationstechnischer Assistent (m/w/d)
Pflegefachmann (m/w/d)

Praktikum/Berufsvorbereitung:
Praktikumsplätze auf Anfrage

Kontakt:
Klinikum der Stadt Ludwigshafen am Rhein gGmbH
Bremerstraße 79
67063 Ludwigshafen

Ausbildungskoordination
Dr. Stephan Fingerle
Tel.: 0621 503-4642
ausbildung@klilu.de, www.klilu.de



Ausbildung mit Zukunft

Im Klinikum Ludwigshafen, einem der größten Arbeitgeber der Stadt

- Anästhesietechnischer Assistent (m/w/d)**
 - Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (m/w/d)**
 - Medizinisch-technischer Radiologieassistent (m/w/d)**
 - Operationstechnischer Assistent (m/w/d)**
 - Pflegefachmann (m/w/d)**
- Duales Bachelor Studium Medizin- und Biowissenschaft
Duales Bachelor Studium Pflege

Jetzt bewerben!
Bremerstraße 79, 67063 Ludwigshafen
www.klilu.de/jobs



Erstmals Frau an der Spitze des Finanzamts Ludwigshafen

Christiane Schott Nachfolgerin von Peter Schall

(red) Im Rahmen eines Festaktes in der Mensa des Maxdorfer Lise-Meitner-Gymnasiums wurde Christiane Schott am Freitag, den 24. Januar 2020 von Finanzministerin Doris Ahnen in ihr Amt eingeführt. Die 43-jährige Juristin ist die Nachfolgerin von Peter Schall, der nach 34 Jahren Dienst in der Steuerverwaltung Rheinland-Pfalz in den wohlverdienten Ruhestand wechselte.



Foto: Finanzamt Ludwigshafen

Christiane Schott gilt als erfahrene und fachlich breit aufgestellte Führungskraft. So war sie u.a. als Sachgebietsleiterin in der Steuerverwaltung der Länder Schleswig-Holstein und Rheinland-Pfalz sowie als Referat-

leiterin in der Präsidialabteilung tätig und leitete zuletzt zweieinhalb Jahre das Finanzamt Kaiserslautern.

„Mit Christiane Schott übernimmt eine Führungskraft mit großem Erfahrungsschatz in unterschiedlichen Berufsfeldern die Leitung des Finanzamtes Ludwigshafen.

ich Peter Schall für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und vor allem Gesundheit“, so Ministerin Doris Ahnen bei der feierlichen Amtsübergabe.

Dank ihrer Fähigkeit und Bereitschaft, Spannungsfelder aus verschiedenen Blickwinkeln zu beleuchten und gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gute Lösungen zu erarbeiten, ist Christiane Schott für das Amt der Vorsteherin und die damit verbundenen Aufgaben hervorragend gerüstet.

Das Finanzamt Ludwigshafen ist mit derzeit 417 Bediensteten, darunter 37 Nachwuchskräften, zuständig für die Städte Ludwigshafen, Frankenthal und Grünstadt, die Verbandsgemeinden Lamsheim-Heßheim, Maxdorf, Leiningerland sowie die Gemeinde Bobenheim-Roxheim.

Verbunden mit großem Dank für das langjährige Engagement wünsche

Hochschule Worms

Partnerschaftlich agieren – WFG, KVG und Hochschule Worms zeigen wie das geht

(red) Wirtschaftsförderungsgesellschaft für die Stadt Worms mbH (WFG) und Kultur und Veranstaltungen GmbH Worms (KVG) verstärken die Kooperation mit der Hochschule Worms, um den gesellschaftlichen Herausforderungen, die die Zukunft mit sich bringen wird, erfolgreich begegnen zu können. Die enge Zusammenarbeit der Akteure ist ein Erfolgsfaktor bei der positiven Gestaltung der gemeinschaftlichen Zukunftsthemen.



Foto: Hochschule Worms

Themen wie Internationalisierung, Digitalisierung und Fachkräftemangel sind nicht im Alleingang zu stemmen, darüber sind sich die Stadt Worms, WFG, KVG und Hochschule im Klaren und nichts liegt näher, als erfolgreich gelebte Partnerschaften und Netzwerke weiter zu stärken und auszubauen. Die Aktivitäten der WFG und KVG erweitern die gelingende Kooperation mit der Hochschule um wichtige Vernetzungsmöglichkeiten. Ausbauen, was bereits gut läuft

„Seit vielen Jahren arbeiten Hochschule und Wirtschaftsförderung eng und partnerschaftlich bei der Entwicklung des Wissens- und Wirtschaftsstandortes Worms zusammen. Die Themenstellungen sind dabei vielfältig und reichen beispielsweise von dem regelmäßigen fachlichen Austausch, der Förderung der Gründungskultur bis hin zur Weiterentwicklung

des Tourismusstandorts. Mit dieser Partnerschaft wollen wir die enge Verbundenheit mit der Hochschule zum Ausdruck bringen und gleichermaßen auch die bestehenden Kooperationen verstetigen,“ betont Oliver Stojiljkovic, Geschäftsführer der WFG. Für die KVG besteht eine starke thematische Verbundenheit durch den Fachbereich Touristik/Ver-

kehrswesen der Hochschule Worms. Kultur ist ein wichtiger Bestandteil des Tourismus und ein reichhaltiges kulturelles Angebot erhöht die Lebensqualität einer Stadt. „Durch die Ausbildung von Fachkräften in diesem Bereich entstehen wertvolle Synergien, von denen nicht nur die KVG und die Hochschule, sondern auch die Stadt Worms profitiert,“ ergänzt Sascha Kaiser, Geschäftsführer der KVG.

der Zielgruppe verzahnt werden und unsere Studierenden erleben schon während des Studiums, wie sich unterschiedliche Themen- und Berufsfelder entwickeln. Außerdem können pfiffige Ideen schnell in regionale Planungen aufgenommen und möglicherweise umgesetzt werden. Eine Chance, schon während des Studiums gestaltend mitzuwirken.“

Gemeinsam für die Region Durch die Kooperation kann noch enger mit der Hochschule zusammen gearbeitet werden und die eine oder andere innovative Idee aus der Lehre kann möglicherweise direkt in ein umfangreiches Tourismuskonzept einfließen. Auch Präsident der Hochschule Worms, Jens Hermsdorf, freut sich über die Vertiefung der guten Beziehungen. „Auf diese Weise können die Inhalte aus Wissenschaft, Wirtschaft und Tourismus gezielt bei

Wer sich in einer Stadt Zuhause fühlt, bleibt dieser auch nach seinem Studium und vielleicht auch als wertvolle Fachkraft, erhalten. Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels ist diese Bindung von großer Bedeutung. Den Studierenden die Vorzüge des Arbeits- und Wirtschaftsstandortes Worms stärker präsent zu machen und die Nähe zu den Zielgruppen und die Pflege des Netzwerkgedankens, davon versprechen sich alle Beteiligten einen Mehrwert für die Region.

Harthausen: Experten informieren über Erbrecht

Der Eintritt ist frei, das Platzangebot begrenzt. Eine telefonische Anmeldung unter 0621/5992-333 ist erforderlich

(red) Nachlassregelung, Erbengemeinschaft, Pflichtteil: Da kann einiges schief laufen. Hilfestellung hierbei soll die Vortragsreihe "Erben und Vererben" der Sparkasse Vorderpfalz bringen.



Foto: Fotolia.com

Die nächste Veranstaltung findet am 3. März im Historischen Tabakschuppen Harthausen (In den Hohwiesen 1) statt. Die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr, Einlass ist ab 18 Uhr. Eine Fachanwältin für Erbrecht und Generationenmanager der Sparkasse Vorderpfalz informieren über eine sinnvolle Nachlassplanung.

Der eigene Tod ist ein Thema, das viele Menschen gerne verdrängen. Wer sein Hab und Gut nach dem Ableben in die richtigen Hände le-

gen möchte, sollte das zu Lebzeiten durch ein gültiges Testament festlegen. Die gesetzliche Erbfolge muss nicht immer den Wünschen und Vorstellungen des Verstorbenen entsprechen.

Erbe anzunehmen oder auszuschlagen? Antworten hierauf geben die Fachvorträge der Fachanwältin für Erbrecht und die Generationenmanager der Sparkasse am 3. März im Historischen Tabakschuppen Harthausen.

Doch auch wer bereit ist, seinen letzten Willen niederzuschreiben, sieht sich mit vielen Fragen konfrontiert: Wie muss ein Testament aussehen? Wer ist erbberechtigt? Wie können die Erben Steuern sparen? Welche Rolle übernimmt ein Testamentvollstrecker? Soll ich eventuell einen Teil meines Vermögens in eine Stiftung einbringen? Und wann ist es ratsam, ein

Platz für Ihre Anzeige!

Melden sie sich unter:

0621-72739490

Veröffentlichung des neuen Kreis-Jahrbuches Band 36

Interessante und kurzweilige Mischung

(red) Am Mittwoch, 13. November 2019, stellte Kreisbeigeordneter Manfred Gräf im historischen Rathaus Assenheim das neue Kreisjahrbuch Band 36 vor. Er dankte allen Beteiligten für das Gelingen dieses Buches - des alljährlichen Höhepunktes in der Kulturlandschaft im Rhein-Pfalz-Kreis - insbesondere dem Leiter des Kulturbüros, Paul Platz.

Gerade mal vor 200 Jahren bekam Maxdorf seinen Namen, verglichen mit seiner Muttergemeinde Lamsheim oder gar der Römerfestung Altrip kein außergewöhnliches Jubiläum. Trotzdem steht die „junge“ Gemeinde im Mittelpunkt des Palzki-Krimis, den Harald Schneider wieder für das Kreisjahrbuch geschrieben hat. Sie fußt auf einer historischen Fußnote, die im Beitrag von Dr. Jörg Kreutz, dem Leiter des Archivs des Rhein-Neckar-Kreises, näher beleuchtet wird.



Foto: Rhein Pfalz Kreis

Dem gebürtigen Maxdorfer ist gegenseitig, rechts- und linksrheinisch übernehmen und präsentieren verschiedenste Ausstellungen. Und schließlich hat die Klasse

3b der Haidwaldschule Bilder zu einer Diebstahl-Geschichte im „Lamsheimer“ Holzofen gemalt; also viel Wirbel in solch einer jungen Gemeinde.

Kindersterblichkeit und üppiges Kirchweihmenü – keine 200 Jahre und nur wenige Kilometer trennen zwei extreme Beispiele aus der Geschichte. Zum einen eine Zusammenfassung einer Facharbeit zweier Gymnasiastinnen, die die Lebenserwartung in Waldsee im 18. Jh. untersuchten, zum anderen die Beschreibung einer großbäuerlichen Familie aus Mutterstadt, die u. a. erzählt, wie aufwendig anlässlich der Kerwe gekocht und gebacken und den ganzen Sonntag getafelt wurde. Hier Rheinüberschwemmungen und Kriege, da beste landwirtschaftliche Böden und prosperierende Wirtschaft. Regelmäßig finden sich im Kreisjahrbuch Artikel über Menschen mit Behinderungen.

Besonders bemerkenswert ist das Projekt des Künstlerehepaars Bury/Glomb, das mit ihren beiden Kunstgruppen der Lebenshilfe Speyer-Schifferstadt einen Hausaltar erdacht, entwickelt und ausgearbeitet hat. Er schmückt heute den Andachtsraum der Lebenshilfe und lädt zum Gebet.

Noch viele weitere interessante Artikel aus den unterschiedlichsten Bereichen wie Natur und Umwelt, Geschichte, Kunst und Leben im Landkreis, besonders das Stüße, welches sich mit Schokolade beschäftigt, laden zum Lesen und Schmökern ein.

Das Kreisjahrbuch ist zum Preis von 9,50 Euro ab sofort in der Kreisverwaltung, in den Stadt-, Gemeinde- und Verbandsgemeindeverwaltungen und in diversen Buchhandlungen erhältlich.

Pfalzwein-Stand auf der Pro Wein

mit g.U. Marktplatz, 63 Betrieben und geführten Verkostungen

(red) Gewohnt gut aufgestellt präsentiert sich Pfalzwein mit 63 Betrieben auf dem 740 Quadratmeter großen Gemeinschaftsstand in Halle 14, Stand A 28, vom 15. bis 17. März auf der größten Weinmesse der Welt, der ProWein in Düsseldorf.

In der Standmitte informiert Pfalzwein auf dem 238 Quadratmeter großen Marktplatz über die geschützte Ursprungsbezeichnung Pfalz (g.U. Pfalz) ein Herkunftssiegel, das alle Pfälzer Weine als regionale Spezialität tragen dürfen. Boris Kranz, Vorsitzender von Pfalzwein e.V. dazu: „Die Pfalz steht als Region für Weine mit höchstem Qualitätsanspruch und einer klaren Herkunft. Das schafft Vertrauen beim Verbraucher und differenziert gegenüber anderen Regionen.“ Mit Verkostungsthemen mit regionaler Note und einem neuen Gastronomiepartner zeigt Pfalzwein die ganze Genusskompetenz der Pfalz.



Foto: Pfalzwein

Ein kulinarisches Aushängeschild der Pfalz, der Spargel, steht dabei im Vordergrund: Sommelier Weltmeister Markus del Monego zeigt bei zwei Verkostungen, wie gut die Weine der Region mit heimischem Spargel harmonisieren. Für die kulinarische Begleitung mit verschiedenen Spargel Variationen ist dabei das Team von „Gaumenfreunde Ca-

terring“ aus Edenkoben zuständig, das die Pfalzbesucher an allen drei Messetagen mit Köstlichkeiten mit regionaler Note verwöhnen wird. Denn wie jedes Jahr bietet Pfalzwein den Gästen am Stand ein täglich wechselndes Menü, zu dem die Weine der Pfälzer Weinmacher verkostet werden können. Der Pfalzwein Stand bietet auch in diesem Jahr

jugen Talenten eine aufmerksamkeitsstarke Bühne: 19 Betriebe von jungen Winzerinnen und Winzern stellen unter der Überschrift „Die junge Pfalz“ ihre besten Gewächse vor und weisen gleichzeitig auf den gleichnamigen Jungwinzerwettbewerb hin, mit dem Pfalzwein ein Sprungbrett für den aufstrebenden Winzernachwuchs geschaffen hat. Mit dem kulinarischen Zusammenspiel von Pfälzer Spargel und Pfälzer Wein beginnen die täglichen Verkostungen am Sonntag und Montag, am Dienstag präsentiert Markus del Monego zudem „Pfälzer Wein und Schokolade“. Die süßen Leckereien liefert ein Chocolatier aus der Pfalz. Del Monego wurde 1998 Sommelier Weltmeister, sein aktueller Nachfolger Marc Almert kommt ebenfalls aus Deutschland und zeigt am ersten Messetag, dem 15. März, dass sich die Weine von der Deutschen Weinstrasse bestens als Speisenbe-

gleiter für die Gastronomie eignen. Außerdem stellt an diesem Tag Peer F. Holm, der Präsident der Sommelier Union Deutschland, in einer interaktiven Verkostung Weine der jungen und dynamischen Winzergeneration vor, und die Sommelière Susanne Lang spürt den verschiedenen Terroir Ausprägungen des Pfälzer Spätburgunders nach. Freunde der leichten Sommerküche können sich auf die Verkostung mit der bekannten Wein Expertin Nathalie Lumpff am Montag freuen. Sie stellt „auf die leichte Art“ so der Titel und das Motto der Veranstaltung Pfälzer Blanc de Noir, Rosé und Weißherbst vor.

Zum Abschluss der Seminarreihe am Pfalzwein Stand holt Janek Schumann, Master of Wine, einen stillen Star unter den Pfälzer Rebsorten ins Rampenlicht: Er präsentiert Weine, Schaumweine und Cuvées der Rebsorte Weißburgunder.

Partnerschaftlich agieren – WFG

KVG und Hochschule Worms zeigen wie das geht

(red) Wirtschaftsförderungsgesellschaft für die Stadt Worms mbH (WFG) und Kultur und Veranstaltungen GmbH Worms (KVG) verstärken die Kooperation mit der Hochschule Worms, um den gesellschaftlichen Herausforderungen, die die Zukunft mit sich bringen wird, erfolgreich begegnen zu können. Die enge Zusammenarbeit der Akteure

ist ein Erfolgsfaktor bei der positiven Gestaltung der gemeinschaftlichen Zukunftsthemen.

Themen wie Internationalisierung, Digitalisierung und Fachkräftemangel sind nicht im Alleingang zu stemmen, darüber sind sich die Stadt Worms, WFG, KVG und Hochschule im Klaren und nichts liegt näher, als erfolgreich gelebte Partnerschaften

und Netzwerke weiter zu stärken und auszubauen. Die Aktivitäten der WFG und KVG erweitern die gelingende Kooperation mit der Hochschule um wichtige Vernetzungsmöglichkeiten. Durch die Kooperation kann noch enger mit der Hochschule zusammen gearbeitet werden und die eine oder andere innovative Idee aus der Lehre kann möglicherweise di-

rekt in ein umfangreiches Tourismuskonzept einfließen. Auch Präsident der Hochschule Worms, Jens Hermsdorf, freut sich über die Vertiefung der guten Beziehungen. „Auf diese Weise können die Inhalte aus Wissenschaft, Wirtschaft und Tourismus gezielt bei der Zielgruppe verzahnt werden und unsere Studierenden erleben schon während des Studiums,

wie sich unterschiedliche Themen- und Berufsfelder entwickeln. Eine Chance, schon während des Studiums gestaltend mitzuwirken.“ Wer sich in einer Stadt Zuhause fühlt, bleibt dieser auch nach seinem Studium und vielleicht auch als wertvolle Fachkraft, erhalten. Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels ist diese Bindung von großer Bedeutung.

Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer

Neuer Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Dr. Hans-Jürgen Gausepohl begrüßt

(red) Das Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus hat Dr. Hans-Jürgen Gausepohl, bislang geschäftsführender Oberarzt der Universitäts-Kinderklinik Heidelberg, am 22. Januar als neuen Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin begrüßt.

Bei der Feierstunde im Mutterhaus der Diakonissen verabschiedete sich gleichzeitig sein Vorgänger Dr. Axel Bosk im Beisein vieler Gratulanten und Weggefährten in den Ruhestand. Gut zehn Jahre lang habe Dr. Bosk, den das Magazin Focus regelmäßig unter den Top-Neonatalogen Deutschlands listet, die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin engagiert und prägend geleitet, hob Geschäftsführer Wolfgang Walter hervor. Der erfahrene Kinderarzt hat die Pädiatrie an der Speyerer Klinik in Trägerschaft der Diakonissen wesentlich weiterentwickelt, unter anderem durch den Ausbau der Schwerpunkte für Kinderkardiologie, Neuropädiatrie, Endokrinologie, Kinderchirurgie und der Spezialambulanz für Eltern von Säuglingen



Foto: Diakonissen Krankenhaus Speyer

und Kleinkindern. „Sie waren immer zur Stelle: ruhig, verlässlich und vor allem den Kindern zugewandt“, dankte der Geschäftsführer dem 62-jährigen Mediziner, der seinen Lebensmittelpunkt mit dem bevorstehenden Ruhestand nach Hamburg verlagert. Dr. Günter Geisthardt, Theologischer Vorstand der Diakonissen Speyer, unterstrich die besondere fachliche Expertise und Empathie des scheidenden Chefarztes. „Sie sind mit Leib und Seele Kinderarzt“,

sagt er Dr. Bosk. Seinem Anspruch, für den ganzen Menschen da zu sein, sei der Mediziner jederzeit gerecht geworden. „Ihnen galt immer unser volles Vertrauen. Wir sind Ihnen sehr dankbar.“ Dr. Bosk stellte in seinen Abschiedsworten die Leistung seines Teams in den Vordergrund, das seit seinem Start 2010 von 15 auf 26 Vollzeitstellen gewachsen ist. „Alle haben immer an einem Strang gezogen“, unterstrich er. Den zahlreichen niedergelassenen Ärzten, die der

Einladung ins Mutterhaus gefolgt waren, dankte er für die „schöne Zusammenarbeit und konstruktive Kritik“, den Vertretern des Hauses für die Unterstützung. „Am allermeisten begeistert haben mich jedoch immer wieder die kleinen Patienten, von denen es viel zu lernen gibt“, betonte er. Seinem Nachfolger Dr. Hans-Jürgen Gausepohl wünschte er bei der Weiterführung der Abteilung viel Erfolg. Dr. Thomas Fabian, Kinderarzt aus der Praxis für Kinder- und Jugendmedizin Germersheim, erinnerte in seinem Grußwort unter anderem an zahlreiche gemeinsame Projekte im Bereich der ärztlichen Fortbildung, die er gemeinsam mit Dr. Bosk begleitet hat.

Zur Begrüßung des neuen Chefarztes Dr. Hans-Jürgen Gausepohl sprach sein ehemaliger Vorgesetzter Prof. Dr. Johannes Pöschl, Ärztlicher Direktor der Universitäts-Kinderklinik Heidelberg. „Sie betreiben exzellente Medizin, haben Talent für Organisatorisches und wirtschaftliche Dinge sowie ein besonderes Interesse an der Digitalisierung“, urteilte er.

Dies seien beste Voraussetzungen, um die Speyerer Kindermedizin erfolgreich zu führen.

Dr. Gausepohl stellte sich den Festgästen vor und rückte dabei seine Wurzeln in der Domstadt in den Mittelpunkt. Der Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, der mit seiner Frau und den gemeinsamen vier Kindern im badischen Dossenheim lebt, wurde im Speyerer Dom getauft und getraut und besuchte dort das humanistische Gymnasium am Kaiserdom. „Meine beruflichen Weichen wurden am Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus gelegt“, berichtete er. Kurz nach dem Abitur 1994 habe er bei einem Praktikum in der Kinderklinik unter Leitung des damaligen Chefarztes Dr. Peter Zinn entschieden: „Ich werde Kinderarzt und nichts anderes!“ Der Neonatologe mit Zusatzbezeichnung Kinderkardiologie freut sich auf seine neue Aufgabe, wie er betonte: „Ich danke für den Vertrauensvorschuss, die Kinder- und Jugendmedizin im Haus zu leiten, deren Ruf weit über die Region hinaus reicht.“

Kartenverkauf für Weinmesse in Speyer startet

Mit Bus und Bahn zu Wein am Dom am 18. und 19. April 2020

(red) Wer unbeschwert Pfälzer Spitzenweine genießen möchte, kann schon jetzt Karten für »Wein am Dom« erwerben: Tickets für die erfolgreiche Veranstaltung, von vielen als schönste Weinmesse weit und breit gepriesen wird, gibt es sowohl beim Weinbauamt Neustadt, Chemnitz Str. 3, als auch bei der Tourist-Information Speyer in der Maximilianstraße 13.

Die beliebte Weinmesse, die am 18. und 19. April 2020 rund um den Speyer Dom stattfindet, wird von Pflanzwein und der Landwirtschaftskammer organisiert.

Der Clou dabei: Mit den im Vorverkauf erworbenen Karten können die



Foto: Stadt Speyer

Weinliebhaber bequem Busse und Bahnen im Gebiet des Verkehrsverbunds Rhein-Neckar (VRN)

zur Fahrt nach Speyer nutzen. Die Eintrittskarte gilt als Fahrkarte. Bei »Wein am Dom« präsentieren

sich an verschiedenen Orten in der historischen Innenstadt von Speyer etwa 160 Pfälzer Weinbaubetriebe, rund 1.000 Weine und Sekte können verkostet werden.

Ein Tagesticket am Samstag kostet 30 Euro, ein Tagesticket am Sonntag - der meist eine angenehmere Probatmosphäre bietet - kostet 25 Euro, ein Zwei-Tages-Ticket 45 Euro. Die Eintrittskarten beinhalten jeweils Eintritt, freie Verkostung der Weine und Sekte sowie den Messekatalog für eine Person. Die Eintrittskarte berechtigt am Veranstaltungstag bis zum darauffolgenden Tag 3.00 Uhr zur Fahrt mit allen Bussen, Straßenbahnen

und Zügen in der 2. Klasse im Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN). Auch der City-Shuttle-Bus, der in Speyer vom Bahnhof zum Dom fährt, kann mit dem Ticket genutzt werden.

Eintrittskarten können im Vorverkauf telefonisch beim Weinbauamt Neustadt (Telefon 06321-9177610), der Tourist-Information Speyer (Telefon 06232 142392) oder über die Internetseite www.wein-am-dom.de bestellt werden. Oder per Mail über ticket@lwk-rlp.de! Die Weinmesse ist am Samstag von 13.00 bis 19.00 Uhr und am Sonntag von 12.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Einsatz für ein sauberes Speyer

Kooperationsprojekt „JuMA gibt Abfall einen Korb“ gestartet

(red) Unter dem Titel „JuMA gibt Abfall einen Korb“ ist im November 2019 ein Kooperationsprojekt zwischen der Stadt Speyer und „Junge Menschen im Aufwind“ (JuMA) gestartet, das dem sogenannten „Littering“, also der achtlosen Entsorgung von Müll im öffentlichen Raum und der Natur, den Kampf ansagt. Gestern stellten Oberbürgermeisterin Stefanie Seiler und Christiane Schneider, Leiterin der sozial- und arbeitspädagogischen Einrichtung zur Unterstützung straffällig gewordener Jugendlicher und junger Erwachsener, gemeinsam das Konzept



Foto: Stadt Speyer

vor. Für die Startphase ist zunächst ein Einsatztag pro Woche mit vier Jugend-

lichen vorgesehen. Im Rahmen einer festgelegten Tour befreien die Jugend-

lichen, begleitet von Mitarbeiter*innen von JuMA, den befestigten Platz um das Franzosendenkmal, den Mitfahrerparkplatz in Speyer Nordwest inklusive des dazugehörigen Waldstücks bis zur Spaldinger Straße, den Skater-Park und die BMX-Bahn in Speyer-Nord von wildem Müll und leeren die vorhandenen Mülleimer. Frank Pasch, Ideengeber des Projekts und Arbeiterzieher von JuMA, weiß nach den ersten Sammlungen von ausreichend Arbeit zu berichten: „Unsere Touren führen uns immer wieder vor Augen, dass leider nach wie vor viel zu viele Menschen ihren Müll

achtlos in der Natur entsorgen“. Die Stadt Speyer unterstützt das Projekt mit einer Pauschale von 1.500 € monatlich sowie durch die Bereitstellung von Müllsäcken und Greifzangen. Gegründet wurde „Junge Menschen im Aufwind“ im Jahr 2004, um straffällig gewordenen Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit zu bieten, die ihnen auferlegte gemeinnützige Arbeit in professionellem Rahmen abzuleisten. Weitere Infos sowie die Bankdaten des Spendenkontos sind unter www.juma-speyer.de zu finden.

Bund erweitert Fördermöglichkeiten im Energiebereich

Ölheizungen nicht mehr förderfähig, stattdessen hohe Austauschprämien

(red) Die Energieagentur Bergstraße, ein Fachbereich der Wirtschaftsregion Bergstraße / Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH (WFB), informiert über Verbesserungen sowie Änderungen der Förderlandschaft für energetische Maßnahmen an Wohn- und Nichtwohngebäuden, mit denen das Jahr 2020 startet.



Foto: Pixabay

1. Die Förderung von Heizungen mit dem Energieträger Öl wurde zum 1. Januar komplett aus den Bundesförderprogrammen genommen. Gleichzeitig wird die Förderung von energieeffizienten und klimafreundlichen Heizungen auf Basis erneuerbarer Energie von Festbeträgen auf einen Zuschuss in Höhe von 20 bis 45 Prozent der Investitionskosten umgestellt. Zuständig ist das Bundesamt für Ausfuhrkontrolle (BAFA). Zu den Investitionskosten zählen außer den Anschaffungs- und Installationskosten für die neue Heizung auch die Entsorgung der Altanlage sowie die Optimierung des Heizsystems. Gefördert werden zum Beispiel Wärmepumpen, Biomasseheizungen wie Pellet- oder Scheitholzkessel, Solarthermieanlagen zur Warmwasserbereitung oder Heizungsunterstützung sowie Gashybridheizungen,

das heißt Kombinationen aus Gas-Brennwertheizungen mit Anlagen, die erneuerbare Energien nutzen. Ersetzt man damit alte Ölheizungen, die nicht der gesetzlichen Austauschpflicht unterliegen, bekommt man die höchsten Fördersätze. Ist die Heizung jedoch bereits austauschpflichtig, verliert man jeglichen Anspruch auf Förderung.

2. Bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) gibt es ab 24. Januar 2020 sowohl in der Zuschuss- als auch in der Kreditvariante der Programme Energieeffizient Bauen und Sanieren Erhöhungen der Förderquoten.

Der Tilgungszuschuss beim Kreditprogramm steigt um 12,5 Prozent, auch der maximale Kreditbetrag wird erhöht. Zugleich steigt der Investitionszuschuss in der Zuschussvariante um zehn Prozent. Das bedeutet eine Verdoppelung des Zuschusses für Einzelmaßnahmen wie neue Fenster sowie Dämmung der Fassade, des Daches oder der obersten Geschossdecke von zehn auf 20 Prozent. Bei einer Komplettsanierung zum KfW-Effizienzhaus können bis zu 40 Prozent der Investitionskosten bezuschusst werden. Für den Neubau oder den Kauf eines neu gebauten KfW-Effizienzhauses

(Kreditprogramm) wird der Tilgungszuschuss ebenfalls um zehn Prozent erhöht, während der maximale Kreditbetrag steigt. Mit der Beantragung der Förderung bei der KfW und der Begleitung des Vorhabens ist auch weiterhin ein Sachverständiger der Energie-Effizienz-Experten-Liste mit einzubinden. Dessen Leistung wird bei einer Baubegleitung, die teilweise auch verpflichtend ist, mit 50 Prozent der Kosten bezuschusst.

3. Neu ist auch der Steuerbonus von 20 Prozent bei energetischen Maßnahmen. Als Hauseigentümer kann man sich seit 1. Januar bei selbstgenutztem Wohnraum entscheiden, ob man die Förderprogramme des Bundes wählt oder die Sanierung mit 20 Prozent der Investitionskosten steuerlich geltend macht, wobei Energieberatungskosten unter bestimmten Voraussetzungen zu 50 Prozent absetzbar sind. Wenn die Einzelmaßnahmen die Förderbedingungen von KfW oder BAFA einhalten, können innerhalb von drei Jahren maximal 40.000 Euro von der Steuerschuld abgezogen werden. Da die Förderlandschaft manche Tücken aufweist, empfiehlt sich schon im Vorfeld eine ausführliche Bera-

tung, worauf es bei der energetischen Sanierung von Wohngebäuden sowie der Planung von energieeffizienten Neubauten zu achten gilt. Denn auch weiterhin sind die meisten Förderungen vor Auftragsvergabe zu beantragen. Die kostenfreie Energieberatung der Energieagentur Bergstraße steht allen Bürgerinnen und Bürgern des Kreises Bergstraße offen.

Info: Das Team der Energieagentur Bergstraße beantwortet gern alle Fragen zu den Themen Energie, erneuerbare Energien sowie Energieeffizienz und gibt einen Überblick über die aktuellen Fördermöglichkeiten. Vom passenden Heizsystem für Ihr Gebäude über Solarenergie bis zur Wärmedämmung erhalten Sie fachkundige Informationen, kostenlos und neutral. Zur telefonischen Terminvereinbarung ist die Energieagentur von Montag bis Donnerstag von 9:00 bis 13:00 Uhr unter der Rufnummer 06252 68929-88 oder immer freitags von 10:00 bis 13:00 Uhr zur freien Online-Beratungszeit via Skype zu erreichen.

Die Energieagentur Bergstraße finden Sie im Internet unter www.wirtschaftsregion-bergstrasse.de/Energie.

Das schnellere Internet kommt voran

Verlegung der „Backbone-Trasse“ in Oberflockenbach läuft auf Hochtouren und liegt im Zeitplan

(red) Vom Ortskern in Oberflockenbach bis in den hintersten Winkel des Bärsbacher Wegs, wo sich Fuchs und Hase gute Nacht sagen, wird geschafft. Das Ortsbild der Weinheimer Odenwald-Stadtteile ist im Moment geprägt von Baumaschinen und großen Kabeltrommeln, auf denen bunte Kunststoffrohre aufgerollt sind. Der Ausbau des schnelleren Internets kommt gut voran und liegt im Zeitplan, das versicherten am Mittwoch die am Projekt beteiligten Akteure des

Zweckverbandes „Fibernet“, der Stadt sowie der Baufirmen bei einem Jour Fixe vor Ort. Die Arbeiten laufen auf Hochtouren und liegen im Zeitplan, wird versichert. Das heißt: Bis zum Sommer sollen alle Haushalte an ein schnelleres Internet angeschlossen sein, das zumindest über eine Datenübertragungsrate bis zu 50 Mbit/s ermöglichen wird. Das ist der Standard für die ländlichen Gebiete des Kreises. Der Ausbau erfolgt durch den Zweckverband High-Speed-Netz

Rhein-Neckar, dem die Stadt Weinheim angehört, mittels der sogenannten FTTC-Technik. Das funktioniert so: Über eine Hauptversorgungsstrasse werden die im Ortsgebiet bereits vorhandenen Verteiler der Telekom an das Glasfasernetz angeschlossen. Mittels aktiver Technik erfolgt eine Signalumwandlung, so dass für die letzten Meter bis in die Gebäude die vorhandenen Kupferleitungen des Telefonanschlusses genutzt werden können. Baumaßnahmen auf den privaten

Grundstücken sind nicht erforderlich. Damit wird in ganz Oberflockenbach beispielsweise ein ruckelfreies Streamen von Filmen und Serien problemlos möglich. Trotz Förderung durch das Land, wird der Ausbau die Stadt Weinheim voraussichtlich mehr als eine viertel Million Euro an öffentlichen Geldern kosten. Um zu vermeiden, dass bei einem möglichen späteren Ausbau im FTTB-Standard, also Glasfaserleitungen bis in die Gebäude die Straße

erneut geöffnet werden muss, können sich die direkten Anlieger der Baumaßnahme (auf der Straßenseite, auf der die Hauptversorgungsstrasse verlegt wird) unabhängig von der ohnehin erfolgenden Anbindung über die vorhandenen Verteiler, auf eigene Kosten ein Leerrohr für einen möglichen Anschluss mit Glasfaser bis ins Gebäude legen lassen, ohne dass für die Stadt größere Zusatzkosten entstehen. Dort sollte dann sogar eine Leistung von 300 Mbit/s abrufbar sein.

Gemeinsam Gutes tun

GGEW AG ist ab sofort Stifter der Strahlemann-Stiftung

(red) Bereits seit einigen Jahren unterstützt die GGEW AG aus Bensheim die Strahlemann-Stiftung, ob in Form einer großzügigen Weihnachtsspende, als Mit-Sponsor der Benefiz-Motorraddtour oder als Förderer der PSI-Schulung für Lehrkräfte der Talent Company Schulen. Nun hat der Energiedienstleister den nächsten Schritt getan. Seit Januar 2020 ist die GGEW AG Stifter der Strahlemann-Stiftung.



Foto: GGEW

Franz-Josef Fischer, Geschäftsführender Vorstandsvorsitzender der Strahlemann-Stiftung dazu: "Ich freue mich, dass wir mit der GGEW AG nun stärker zusammenarbeiten

und darf sie recht herzlich bei uns im Kreis der Stifter begrüßen. Gemeinsam können wir für die Kinder und Jugendlichen aus der Region

noch mehr Gutes tun und sie auf dem Weg in eine selbstbestimmte Zukunft unterstützen."

Platz frei

für Ihre Anzeige!

TEL: 0621-72739490

Ein Stück Stadtgeschichte erhalten

Ausschuss spricht sich klar für eine Sanierung der städtischen Wohngebäude in der Mannheimer Straße aus

(red) Es ist ein Bekenntnis für ein markantes Stadtbild und zur sozialen Stadt: Die Stadt Weinheim hält an der Sanierung eines großen städtischen Wohngebäudes in der Mannheimer Straße fest. Den Sanierungsbeschluss trotz einer Kostensteigerung bekräftigte der Gemeinderats-Ausschuss für Technik, Umwelt und Stadtentwicklung in seiner Sitzung am Mittwoch.

Der Gemeinderat wird am 29. Januar endgültig entscheiden. Es geht um die Mannheimer Straße mit den Hausnummern 14 bis 21, das Haus wurde ebenso wie ein benachbartes „Schwesterhaus“ Anfang des 20. Jahrhunderts gebaut und prägt seither den westlichen Stadteingang der Großen Kreisstadt. Die Entscheidung



Foto: Stadt Weinheim

für eine Sanierung, die kurz vor der Sitzung noch einmal hinterfragt worden war, fiel einstimmig aus, vor allem weil das markante Gebäude aus städtebaulichen Grün-

den erhaltenswert sei. „Es ist ein Stück Stadtgeschichte“, hieß es am Ratstisch. Und, man wolle den „ästhetischen Gestaltungswillen der Vorfahren“ achten. Daher war auch

Konsens am Ratstisch, aus sozialen Gründen die Mieten bei 6 Euro pro Quadratmeter zu bewahren, dies sei eine soziale Verantwortung der Stadt. Die planenden Architekten

des Weinheimer Büros Weber hatten zuvor den aktuellen Stand der Planung vorgestellt. Bei einigen Details wurden Veränderungen angeregt; diese werden, wie Oberbürgermeister Manuel Just erläuterte, dem Gemeinderat mit den Beschlussempfehlungen am 29. Januar vorgelegt. Schon im Vorfeld hatte der OB durchblicken lassen, man könne sich vorstellen, auf Balkone zu verzichten.

Weitere Einsparungsvorschläge kamen aus den Reihen des Ausschusses. Festhalten will der Ausschuss allerdings an vier neuen Wohnungen, die mit der Sanierung im Souterrain des Hauses entstehen sollen, sowie an der weitgehenden Barrierefreiheit.

Heidelberger Vermögen

spendet an „Wünschewagen“

(red) Die Heidelberger Vermögensmanagement GmbH hat 2019 mit einer besonderen Weihnachtsaktion abgeschlossen. Das Geld, das die Vermögensverwalter normalerweise in Kunden-Präsente investieren, ging im vergangenen Jahr an eine wohltätige Einrichtung – den Wünschewagen. Der vom Arbeiter-Samariter-Bund initiierte Krankentransport bringt schwerstkranken Menschen zu ihren Lieblingsorten und erfüllt damit deren letzte Herzenswünsche.



Foto: ASB

Anstatt in Kunden-Geschenke zu investieren hat sich die Heidelberger Vermögensmanagement GmbH 2019 dazu entschlossen, das Geld einem wohltätigen Zweck zu spenden. Die Wahl fiel auf den Wünschewagen,

einen Mannheimer Krankentransport, der schwerstkranken Menschen gemeinsam mit ihren Familien und Freunden noch einmal an ihren Lieblingsort fährt. „Wir haben diese Entscheidung im gesamten Team

getroffen und waren uns einig, dass wir dieses tolle ehrenamtliche Projekt in Mannheim unterstützen wollen“, erzählt Daniel Kolb, Geschäftsführer Marketing und Personal.

Die Wünschewagen des Arbeiter-Samariter-Bundes fahren in ganz Deutschland. In Baden-Württemberg sind derzeit zwei Wagen im Einsatz – einer in Mannheim und einer in Ludwigsburg.

Das Projekt wird ausschließlich von Spenden getragen, hinzu kommen Eigenmittel des Verbands und das Engagement zahlreicher Ehrenamtlicher. Die Wünsche sind sowohl für die Fahrgäste als auch deren Begleitpersonen kostenfrei.

„Die Idee vom Wünschewagen fanden wir großartig, weil wir dadurch helfen, die letzten Herzenswünsche von unheilbar kranken Menschen wahr werden zu lassen“, erklärt Kolb. Nicht zuletzt unterstützt Heidelberger Vermögen damit das große Engagement der ehrenamtlichen Helfer. „Wir fahren diesen Weg weiter. Es gibt noch so viele Möglichkeiten, Gutes zu tun“, sagt Daniel Kolb.

DB Regio Baden-Württemberg mit Ökostrom unterwegs

Sechs Regionalstrecken der DB Regio fahren seit Anfang Januar 2020 mit 100 Prozent „Grünem Strom“

(red) Die Bahn ist klimafreundlich wie kein anderes Verkehrsmittel. Den Umweltvorteil der Schiene baut die Deutsche Bahn seit Jahren auch durch einen steigenden Ökostromanteil im Bahnstrommix massiv aus. Reisen DB-Kunden im Fernverkehr bereits seit 2018 mit 100 Prozent Ökostrom, gilt diese Praxis nun erstmals für den Regionalverkehr in Baden-Württemberg: Seit Jahresbeginn fahren die Züge der DB Regio auf sechs von ihr betriebenen Regionalstrecken nun ebenfalls mit 100 Prozent Ökostrom und damit besonders klimafreundlich.



Foto: DB AG

Winfried Herrmann, Minister für Verkehr des Landes Baden-Württemberg: „Durch den Einsatz von Grünem Strom wird Zufahren noch klimafreundlicher. Das Land Baden-Württemberg unterstützt die

DB daher bei der Umstellung auf Ökostrom. Weitere Eisenbahnverkehrsunternehmen im Land werden dem Beispiel folgen. Das ist ein weiterer Schritt, um unsere Klimaschutzziele zu erreichen.“

David Weltzien, Vorsitzender der Regionalleitung DB Regio Baden-Württemberg: „Mit dem Einsatz von Grünem Strom im DB-Nahverkehr in Baden-Württemberg entlasten wir die CO2-Bilanz deutlich

und setzen damit auch ein klares Zeichen für das Bahnfahren als gelebten Klimaschutz.“

DB Regio Baden-Württemberg betreibt im regionalen Schienenverkehr sechs Streckennetze mit Ökostrom: Die Südbahn/Filstal (Netz 2), die Gäubahn/Murrbahn (Netz 3b), die Rheintalbahn (Netz 4), sowie Breisgau Ost-West (Netz 9a), die Schwarzwaldbahn (Netz 13) und die Hochrheinbahn Singen-Schaffhausen (Netz 19).

Die Regionalbahnlinien benötigen zusammen einen voraussichtlichen Jahresbedarf von rund 125.000 Megawattstunden (MWh). Das entspricht dem Verbrauch von etwa 40.000 Zwei-Personen-Haushalten. Diese Strommenge beschafft die Deutsche Bahn inzwischen ausschließlich aus einem breiten

Ökostrom-Portfolio: So liefern beispielsweise Wasserkraftwerke an Rhein, Mosel, Ruhr, Main, Donau, Lech, Isar, Inn und vom Edersee an die DB. Darüber hinaus werden Herkunftsnachweise aus verschiedensten Quellen in Deutschland und Europa eingesetzt.

Auch der vermehrte Einsatz von Wind- und Sonnenenergie ist künftig vorgesehen. Neben der Nachhaltigkeit ist es bei den erneuerbaren Energieanlagen elementar, dass sie keinen direkten CO2-Austoß verursachen. Stromlieferant für das 16,7-Hz-Bahnstromnetz ist die DB Energie, der fünftgrößte deutsche Stromversorger.

PFITZENMEIER eröffnet am City Airport in Mannheim

eine der schönsten Anlagen Deutschlands

(red) Neues Pfitzenmeier Premium Resort auf 8.000 Quadratmetern am Mannheimer City Airport

Am City Airport in MA-Neustadt eröffnet am ersten Februar-Wochenende das neue Pfitzenmeier Premium Resort. Das ganzheitliche und qualitativ hochwertige Konzept aus Wellness, Fitness und Gesundheit ist ein in Mannheim noch nicht dagewesenes Angebot. Interessierte können sich am 1. und 2. Februar am Eröffnungswochenende das Premium Resort, das als eine der schönsten Anlagen in Deutschland gilt, anschauen, an Studioführungen teilnehmen und von besonderen Eröffnungsangeboten profitieren.

Ab dem 4. Februar 2020 geht es dann los! Denn ab dann kann das Pfitzenmeier Premium Resort genutzt werden. Damit legt auch Pfitzenmeier einen ersten Meilenstein im neuen Jahrzehnt, denn: Pfitzenmeier steht seit über 40 Jahren für Qualität, Innovation und Know-how.

Die Nummer eins der Region steht aber nicht still, wie die Neueröffnung am Mannheimer City Airport zeigt. Unternehmensgründer Werner Pfitzenmeier verspricht: „Dieses Studio setzt Maßstäbe – nicht nur innerhalb unserer nun schon über 40-jährigen Unternehmenstradition, sondern für die gesamte heutige Branche.“ Mannheim bekommt ein neues Highlight und Sie können Wellness, Fitness und Gesundheit auf höchstem Niveau in den neuen Räumlichkeiten erleben.

Das Training ist der körperliche Ausgleich. Wer kennt das nicht: Der Körper wirkt gelangweilt und ausgelaugt von den täglich immer gleichen Anforderungen, falschen Haltungen, schweren Lasten. Wellness ist ein wichtiger Punkt, den Körper wieder auf Vordermann zu bringen, aber: Um den Belastungen entgegenzuwirken, ist der



Ein einmaliges Wellnessangebot mit abwechslungsreichen Saunaaufgüssen erwartet Sie im Premium Resort in Mannheim.

richtige körperliche Ausgleich wichtig. Im Pfitzenmeier Premium Resort am City Airport können Sie auf der riesigen Trainingsfläche mit modernsten Trainingsgeräten sowie optimalen Kurz- und Freihantelbereichen abwechslungsreich jede Körperpartie trainieren.

Auch der Cardio-Bereich zur Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems und Steigerung der Ausdauer kommt nicht zu kurz. Während die Express Workouts auch auf der Trainingsfläche stattfinden, ist der Kursbereich ohnehin ein Highlight bei Pfitzenmeier.

Über 800 Kurse und Workouts finden pro Monat alleine in diesem Resort statt – und zwar nicht nur in den vielen Kursräumen an Land, sondern auch im Wasser. Im größten AquaDome der aktuellen Pfitzenmeier Premium Clubs und Resorts finden AquaKurse statt, die zum einen anstrengend, zum anderen jedoch auch gelenkschonend sind, um Muskulatur und Organe zu stärken.

Von AquaPower über AquaJogging bis hin zu AquaRücken und Aqua60+ ist die Auswahl so gestaltet, dass jeder

fündig wird. Und wenn gerade keine Kurse stattfinden, ist der AquaDome groß genug, um die ein oder andere Bahn zu schwimmen.

Geistiger Ausgleich braucht Wellness und Ruhe. Nur auf den körperlichen Ausgleich, der bei Pfitzenmeier in vielfältiger Art und Weise möglich ist, zu achten, wäre halbherzig gedacht. So darf auch beim Ausgleich der Geist, die mentale Ebene, nicht vergessen werden. Tun Sie Ihrer Seele etwas Gutes und lassen Sie sie baumeln.

Im Wellnessbereich des neuen Pfitzenmeier Premium Resorts am City Airport in Mannheim hüpfert der Geist von Sauna zu Dampfbad und freut sich über verschiedene Aufgussformen und Duftessenzen wie Lavendel oder Honig. Die Massagedüsen im Solebecken haben ebenfalls eine entspannende Wirkung und laden zum Verweilen ein. Wer danach noch ein bisschen entspannen möchte, genießt in einem der Ruhebereiche oder bei sommerlichem Wetter auf der Dachterrasse den Ausblick über den City Airport. Dieser Wellnessbereich ist qualitativ Eins A und ideal zum Regenerieren – Körper und Geist wird es Ihnen danken.



Die Salzkristallsauna ist eine von vielen verschiedenen Saunen, in der Sie bei Pfitzenmeier den Alltag vergessen können.



Im Gesundheitszentrum im neuen Premium Resort erwartet Sie ein großes Angebot an Training & Diagnostik.



Pfitzenmeier Premium Resort am City Airport in Mannheim – Eins der schönsten Studios Deutschlands. Fotos: Pfitzenmeier



Das Solebad bei Pfitzenmeier am City Airport in Mannheim ist der richtige Ort zum entspannen.

Haki Kadria (Dipl.-Sportlehrer, Betriebsleiter des Pfitzenmeier Premium Resorts Mannheim City Airport)

Welche Fakten rund um das neue Premium Resort begeistern Sie?

Die perfekte Lage mit der spannenden Aussicht auf das Flughafengelände, der neue, große Pool, vor allem aber, dass die ehemals 3.500 Quadratmeter Nutzfläche des früheren Premium Clubs nun auf rund 8.000 Quadratmeter erweitert, also mehr als verdoppelt wurden!

Das ermöglicht großzügige, topmodern ausgestattete Fitness-Bereiche – für mich als Vollblut-Sportler ein Traum. Die große Kompetenz dieses Studios im Bereich Groupfitness können wir in den neuen, schönen Räumen noch weiter ausbauen.

Welche besonderen Fitness-Angebote erwarten die Mitglieder?

Der Chipkarten-gesteuerte Milon-Zirkel ist ein modernes, höchst effektives und zeitsparendes Trainingssystem.

Auch die Cardio-Bereiche und die Krafttrainings-Angebote sind State of the Art – von den klassischen Kraftgeräten über spezielle Hammer Strength-Maschinen bis hin zum großen Freihantelbereich inklusive Plate-Loaded Systemen. Ein Schmankerl ist sicher unser Powerhouse: für moderne, auch funktionelle Trainingsmethoden mit Eigengewicht oder Kleingeräten, die gerne von Wettkampfsportlern für ihr Athletiktraining genutzt werden.



Foto: Pfitzenmeier, Haki Kadria

Welche gesundheitsorientierten Möglichkeiten gibt es hier?

All unsere Angebote – auch die in den klassischen Fitness- und den Wellnessbereichen – sind gesundheitsorientiert konzipiert. Aber natürlich gibt es auch hoch spezifische Angebote. Unser großes Gesundheitszentrum bietet einen speziellen Präventionsbereich u.a. mit Kursen, die nach § 20 SGB von Krankenkassen bezuschusst werden, mit einem Rehasport-Angebot, das nach KV 56 übernommen wird, sowie mit spezifisch gesundheits-relevanten Trainingsmöglichkeiten wie z.B. Kabelzuggeräten u.a. Unser Diagnostikbereich bietet gleich drei effektive Methoden: den Back-Check von Dr. Wolff,

unsere Laktat Leistungsdiagnostik und eine Bio Impedanz Analyse (BIA) – also eine umfassende Körperanalyse.

Was hat das neue Studio, was andere Studios nicht haben?

Die riesige Anlage ist voll klimatisiert und bietet so zu jeder Jahreszeit perfekte Trainingsmöglichkeiten. Aber auch die nagelneue, 900 qm große Wellnesslandschaft mit Solebecken gibt es im ganzen Umkreis nicht noch einmal. Sie bietet die perfekte Umgebung für Entspannung und Regeneration. Auf zwei riesigen Dachterrassen gibt es elegante Ruhemöglichkeiten über den Dächern Mannheims – mit Blick auf das spannende Treiben im angrenzenden Flughafenareal.

Annette Gloss (Bereichsleitung Group Fitness, Referent National & International für den Group Fitness Bereich des Pfitzenmeier Premium Resorts Mannheim City Airport)

Wieso machen so viel Menschen mit Vorliebe GroupFitness?

Weil sich in einer Gruppe eine schöne, tolle, produktive Energie ergibt und sich der Einzelne etwas mehr fordert. Sprich, dann eben so wie alle anderen auch, noch die 16te Wiederholung mitmacht und sich von dem „Spirit“ mitreißen lässt. Zudem ist es ähnlich eines Individualtrainings: Der Kunde wird immer angeleitet, bekommt Bewegungsanweisungen, die auch im Alltag relevant sind.

Welche Trainingsziele können mit dem Kursbereich abgedeckt werden?

Mit unserem gesamten Kursangebot, wollen wir die körperliche Leistungsfähigkeit und Konstitution verbessern oder erhalten. Das Trainingsziel ist darauf ausgerichtet, verschiedene Ressourcen und Kompetenzen zu fördern und zu schulen. Durch Training werden im Körper vielfältige Anpassungsprozesse ausgelöst.

Das Gewebe in unserem Organismus befindet sich ununterbrochen in Auf-, Ab- und Umbauprozessen. Voraussetzung für die Leistungssteigerung ist, dass alle Organsysteme durch Training regelmäßig und adäquat beansprucht werden. Trainingseffekte machen belastbarer und leistungsfähiger!



Foto: Pfitzenmeier, Anette Gloss

Was wird in den verschiedenen Group Fitness Kursen trainiert?

Koordination, Kraft, Beweglichkeit, Ausdauer, Schnelligkeit aber auch die Fähigkeit der Achtsamkeit, der Wahrnehmung und des Nichtstuns, des Loslassens... bis hin zur Fähigkeit, sich mit seinem Körper so auseinander zu setzen, das wir verstehen, dass für ein optimales Zusammenspiel in unserem Körper die einseitige Belastung, das einseitige Training letztendlich nicht den kompletten Erfolg bringen wird. Deswegen können unsere Kunden aus dem Vollen schöpfen und sich maximal austoben, aber auch gerne in einer Meditation in die Ruhe sinken lassen. Das ist das, was die Vielseitigkeit unseres Kursprogramms ausmacht!

AquaFitness ist bei Pfitzenmeier ein großes Thema. Was macht Bewegung im Wasser so beliebt bzw. auch effektiv?

AquaFitness bietet ein hocheffektives, gelenkschonendes Training, bei dem man Kraft und Ausdauer steigert und seinen Körper formen kann. Körperhaltung, -gefühl und die Beweglichkeit werden durch effektive Übungen zu mitreißender Musik verbessert. Das Medium Wasser bietet von Natur aus in allen Bewegungsrichtungen Widerstand und macht somit jede Bewegung intensiver. Aqua Training ist ganz klar auch bei vorhandenen Bewegungseinschränkungen oder Gelenkverletzungen ein Star, da das Körpergewicht vom Wasser getragen wird.



* Bei Abschluss einer Mitgliedschaft von 9 statt 24 Monaten, zzgl. StartUp-Programm Deiner Wahl.

BOCK AUF PFITZENMEIER

Spring in Dein Fitnessjahr 2020


200€*
SPAREN

- ✓ 4 Wochen beitragsfrei
- ✓ Keine Aufnahmegebühr
- ✓ Kurze Laufzeit

 **PFITZENMEIER**
Fitness since 1978

BENSHEIM • HEIDELBERG • KARLSRUHE • MANNHEIM • NEUSTADT • SCHWETZINGEN • SPEYER • WIESLOCH



Gesundheit & Wellness

Depressionen individuell behandeln

Jeder Fünfte erkrankt im Laufe seines Lebens an einer Depression

(spp-o) Jeder Fünfte erkrankt im Laufe seines Lebens an einer Depression. Unabhängig vom Alter ist dies eine der am häufigsten gestellten Diagnosen überhaupt. „Depressive Erkrankungen können in jeder Lebensphase auftreten, ob beim Teenager, in der Lebensmitte oder im Seniorenalter“, sagt Univ.-Doz. Dr. Gernot Langs, Chefarzt der Schön Klinik Bad Bramstedt.

Depressionen bleiben häufig unerkannt. Bereits bis zu acht Prozent der 11- bis 19-Jährigen leiden an einer depressiven Erkrankung,

die Dunkelziffer ist groß. Bei der Entscheidung für einen Behandlungsplatz wägen viele ab, ob die Therapie ambulant, stationär, in einer Tagesklinik oder als Online-Therapie stattfinden soll.

Neben klassischen verhaltenstherapeutischen Strategien zur Depressionsbehandlung können dann die unterschiedlichen Alltags-themen bearbeitet werden: Bei Kindern und Jugendlichen beispielsweise geht es eher um Konflikte mit den Eltern oder um problematische Erfahrungen im Zusammenhang

mit der eigenen körperlichen Entwicklung. Erwachsene, die mitten im Berufsleben stehen, brauchen dagegen häufig Lösungsansätze für die Mehrfachbelastung aus Familie, Beruf und Freizeit.

Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Behandlungsangebot für verschiedene Altersstufen und für bestimmte Berufsgruppen erhalten Betroffene und Angehörige unter www.schoen-klinik.de/depressionsbehandlung oder unter Tel.: 08051 / 6015010.

Gemeinsam Gutes tun

GGEW AG ist ab sofort Stifter der Strahlemann-Stiftung

(spp-o) Welcher Blutdruck ist normal? Welche Symptome sollten mich aufhorchen lassen und was kann ich bei Auffälligkeiten tun? In Deutschland hat fast jeder Dritte einen zu hohen Blutdruck. Bluthochdruck (arterielle Hypertonie) ist eine Erkrankung des Gefäßsystems, bei der die Blutdruckwerte dauerhaft zu hoch sind.

Er ist oft ein Symptom unserer Wohlstandsgesellschaft: wenig Bewegung, Nikotin- und Alkoholkonsum, übermäßiger Nahrungskon-



Foto: Vesnaandjic/gettyimages.com/Schön Klinik/spp-o

sum, salzreiche Kost sowie Stress im Berufs- und Privatleben. All das beeinflusst unseren Blutdruck und sollte primärer Ansatz sein, um ihn positiv zu beeinflussen.

Nach den Kriterien der Weltgesundheitsorganisation liegt bei einer wiederholten Messung von über 140/90 mmHg eine arterielle Hypertonie vor. Das Gefährliche ist, dass sie in der moderaten Form meistens unbemerkt bleibt. Aktuelle Zahlen des Robert Koch-Instituts zeigen, dass 50 Prozent der

Gut ernährt

durchs Baby- und Kleinkindalter



Foto: dj-d-k/HIPP/Bo Lelewel

(djd-k). Es gibt unterschiedliche Gründe, warum eine Mutter nicht stillt oder damit aufhören möchte. Folglich bekommt das Baby Milch-nahrung, die je nach Alter auszuwählen ist. Anfangsmilch versorgt Säuglinge von Geburt an mit allem, was der sensible Magen verträgt und benötigt. Folgemilch ist geeignet für Kinder ab etwa sechs Monaten. Die Hipp Combiotik Folgemilch beispielsweise enthält mehr

Eisen und Omega-3-Fettsäuren als die Anfangsmilch und ist somit auf Babys besondere Bedürfnisse in diesem Alter abgestimmt. Ab einem Jahr steigen die Kleinen auf Kindermilch um. Kindermilch enthält viel von dem in der Wachstumsphase dringend benötigten Kalzium und Vitamin D. Auf www.hipp.de/milchnahrung finden Eltern mehr Informationen zum Thema Kinderernährung.

Herzinfarkte und Schlaganfälle vermeidbar gewesen wären, wenn man rechtzeitig etwas gegen den zu hohen Blutdruck unternommen hätte. Bestimmte Risikofaktoren können den Alterungsprozess der Arterien beschleunigen. Eine erste Einschätzung gibt ein Selbsttest, den die Schön Klinik online unter

www.schoen-klinik.de/blutdruck anbietet.

Je nach persönlichem Herz-Kreislauf-Risiko stehen zur Behandlung der arteriellen Hypertonie umfassende Therapie-Möglichkeiten zur Verfügung.

Mehr Informationen erhalten Sie unter Tel. 0211/92323048.

Gute Pflege
in Mannheim



EPMA
Evangelische
Pflegedienste
Mannheim

ThomasHaus
EmleinHaus
ZinzendorfHaus
UnionsHaus
ThomasCarree



Die Tagespflege ThomasHaus bietet:

- Einen ausgestatteten Gymnastikraum samt Yogalehrerin
- Zwei große Aufenthaltsräume samt Küchen
- Einen Ruheraum mit Bett und Ruhesesseln
- Einen Therapie-/Ruheraum
- Einen Duschräum
- Viele Rückzugsmöglichkeiten
- Qualifiziertes, freundliches und einfühlsames Personal
- Einen Hol- und Bringdienst
- Versorgevertrag mit allen Kassen

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 08:30-16:30
(ausgenommen an Feiertagen)

Ansprechpartnerin
Lilia Kunze-Fischer
Tel. 0621 / 44 08-105
Reiterweg 54
68163 Mannheim

www.EPMA.care

Unser Angebot

- Stationäre Pflege
- Kurzzeit-/Urlaubspflege
- Probewohnen
- Gästearapments
- Rooming-In (Übernachtungsmöglichkeiten für Angehörige im Zimmer oder Gästezimmer)
- Catering/Party-Service
- Wäscheservice

Wir stellen ein

- Examierte Pflegekräfte
- Elektriker
- Sachbearbeiter/in Finanzbuchhaltung

Gemeinsam gegen die Einsamkeit

Die Tagespflege ThomasHaus ist für Senioren seit dem 21.11.2015 die Chance trotz Pflegebedürftigkeit zu Hause zu wohnen.

Diese genießen den Tag in Gemeinschaft mit Aktivitäten die genau auf den einzelnen Charakter abgestimmt sind. Somit wird die Pflegeperson entlastet und gewinnt wieder mehr Freiräume.

Case/Care Management
Jean-Paul Bassong
Tel. 0173/3137994

Belegungsmanagement
Jeannette Henkel und
Stephanie Dreyer
Tel. 0621/44 08-101
Mobil 0151/75 45 40 57

**EPMA Evangelische
Pflegedienste Mann-
heim gGmbH**
Reiterweg 54
68163 Mannheim
Tel. 0621/44 08-0






Gesundheit & Wellness

Die schwierigen Tage vor den Tagen

Wenn Frauen der Schwung fehlt, wächst ihnen der Alltag schnell über den Kopf

(djd-k). Moderne Frauen müssen oftmals Job, Haushalt, Kinder und Freizeit managen - meist gelingt dies mit Bravour. Nur an den Tagen vor den Tagen lassen Tatkraft und Leistungsfähigkeit häufig nach, die Stimmung sinkt und oftmals spannt die Brust - was für aktive Frauen häufig frustrierend ist.

In der Medizin bezeichnet man das regelmäßige Auftreten von körperlichen und emotionalen Beschwerden vor der Regelblutung als Prämenstruelles Syndrom (PMS). Angesichts der vielfältigen Symptome fühlen sich viele Frauen in dieser Zeit quasi fremdbestimmt.

Natürliche Maßnahmen gegen das Prämenstruelle Syndrom

Deshalb sollten sich Frauen Gutes tun, wenn die Zeit vor der Regel von belastenden Begleiterscheinungen



Foto: djd-k/bonasanit-plus.de/Getty

getrübt ist. Sich selbst verwöhnen, pflegen und eine kleine Auszeit nehmen - das wirkt oft Wunder. Darüber hinaus können Frauen aber auch langfristig wirkungsvolle

Maßnahmen ergreifen. Wer in der Zeit vor der Menstruation gut durch den Alltag kommt, tut auch etwas für sein Selbstwertgefühl. Viele Frauen setzen dabei auf natürliche Präparate

wie Bonasanit plus, das mit Vitaminen, dem Coenzym Q10 und den wertvollen Inhaltsstoffen von Schisandra, Passionsblume und Emblica auf die verschiedenen Ursachen und Symptome des Unwohlseins im Vorfeld der Menstruation reagiert.

PMS erstmals nach der Schwangerschaft

Nach einer Schwangerschaft tritt die Herausforderung PMS bei vielen Frauen erstmals in den Vordergrund", erklärt die Gynäkologin Dr. Regina Gößwein.

Manche Frauen seien nach der Schwangerschaft das erste Mal von den vielfältigen Symptomen betroffen. Andere, die PMS bereits vorher kannten, würden nach der Geburt verstärkt mit empfindlichen Brüsten und unangenehmem Ziehen im Unterleib konfrontiert. "Auch Gereiztheit und Traurigkeit können

auftreten und die Freude der jungen Mütter an ihren Babys schmälern", so Gößwein.

Angesichts der Tatsache, dass Frauen mit kleinen Kindern sich eigentlich voll darauf konzentrieren möchten, allem gerecht zu werden, ist die Belastung enorm. Je kleiner das Kind, desto intensiver muss es betreut werden. Und je größer es wird, desto mehr Anforderungen warten dann wiederum im Beruf.

All das zu meistern, wird aufgrund des prämenstruellen Syndroms als sehr anstrengend empfunden. Frauen, die aus dieser Zwickmühle herauskommen wollen, finden auf www.bonasanit-plus.de einen Selbsttest zum kostenfreien Download, mit dem sie sich selbst einschätzen können. So schaffen sie eine gute Basis für das wichtige Gespräch mit ihrem Arzt.

Bereit für den Frühling?

Tipps gegen Frühjahrsmüdigkeit

(akz-o) Draußen wird es wieder mild und länger hell, trotzdem fühlen sich viele Menschen jetzt schlapp und müde. Das Licht bringt das Gleichgewicht des „Schlafhormons“ Melatonin und des „Glückshormons“ Serotonin aus dem Takt. Mit diesen Tipps kommen Sie schnell wieder aus dem Frühjahrstief.

Werden Sie aktiv

Am besten schon direkt nach dem Aufwachen. Bevor Sie aufstehen, strecken Sie sich im Bett einmal richtig aus und machen Sie sich im Liegen so groß wie möglich. Ballen Sie die Hände zu Fäusten und öffnen Sie sie wieder, krümmen Sie die Zehen, dabei kräftig durchatmen. So bringen Sie schon vor dem Aufstehen den Kreislauf in Schwung. Einen Extra-Kick bringen Wechselduschen mit abwechselnd warmem und kaltem Wasser. Wichtig: immer mit kalt aufhören. A

uch tagsüber sollten Sie sich so viel wie möglich bewegen – am besten an der frischen Luft. Das hält den Kreislauf auf Trab und versorgt den Körper mit Sauerstoff.



Foto: Andrey Bandurenko/stock.adobe.com/vitamindoktor.com/akz-o

Wichtige Nährstoffe

Magnesium wird unter anderem für die Bildung von Serotonin und Melatonin gebraucht. Es kommt in Getreideprodukten und unpoliertem Reis vor. Gute Lieferanten sind zudem Nüsse und Sonnenblumenkerne, Milchprodukte, Obst und Gemüse sowie magnesiumreiche Mineralwässer. B-Vitamine (B1, B2, B6, B12 und Folsäure) sind am Energiestoff-

wechsel und an der Blutzellbildung beteiligt. Fehlen sie, macht sich das durch Müdigkeit bemerkbar.

Die meisten B-Vitamine können wir in ausreichender Menge durch die Nahrung (zum Beispiel durch Vollkornprodukte) aufnehmen. Bei starker und anhaltender Müdigkeit kann es aber unterstützend sinnvoll sein, sie in Form eines Kombinationspräparates, zum Beispiel als

Kapseln, einzunehmen. Wichtig für die Energieproduktion ist auch der vitamin-ähnliche Stoff Coenzym Q10. Unser Körper kann ihn selbst bilden, allerdings nimmt diese Fähigkeit im Alter ab.

Auch die Aufnahme über die Nahrung ist möglich, hauptsächlich durch Fisch und Fleisch, vor allem Innereien, sowie Öle und Nüsse. Allerdings ist Coenzym Q10 hitzeempfindlich. Zum Beispiel sinkt der Gehalt beim Braten von Fleisch um 30 Prozent. Deshalb empfehlen Mikronährstoff-Experten oft die Einnahme von Coenzym Q10 in Form eines Präparates.

Infos unter: www.vitamindoktor.com/Muedigkeit

Normalerweise klingt Frühjahrsmüdigkeit nach zwei bis vier Wochen wieder ab, sobald sich unser Körper an die Umstellung gewöhnt hat.

Hält die Antriebslosigkeit aber über Monate an und ist die Leistungsfähigkeit langfristig eingeschränkt, sollten Sie zum Arzt gehen. Dieser kann feststellen, ob eine Erkrankung, zum Beispiel eine Unterfunktion der Schilddrüse, dahintersteckt.

PFLERGE profis

Ambulante Pflege

Grundpflege

Wundversorgung

Betreuungsleistungen

Mannheim / Ludwigshafen
Fon: 0621 - 7001 8980

**2020 finden Sie uns auch
in der Franklin-Klinik.**

www.pflege-profis.info

Rund um die Uhr brandaktuell
www.metropoljournal.com

Bauen · Wohnen · Renovieren

Natürlich leben ohne Schadstoffe

Moderne Designböden zeichnen sich durch ihre wohngesunden Eigenschaften aus

(djd-k). Das Thema Wohngesund- heit gewinnt immer mehr an Be- deutung - schließlich verbringt der Mensch die meiste Zeit des Tages in geschlossenen Räumen und möch- te dort von Schadstoffen aller Art verschont bleiben. Vor allem Fam- ilien mit Kindern möchten sich keine Sorgen um die Gesundheit der Sprösslinge machen müssen. Moderne Designböden mit ihren vielseitigen Oberflächen und der hochverdichteten Kork-Dämmun- terlage beispielsweise zeichnen sich durch ihre wohngesunden Eigen- schaften aus, denn sie sind üblicher- weise vollkommen frei von PVC und Weichmachern.



Foto: djd-k/Hamberger Flooring/HARO

Angenehmes Tritgefühl und pflege- leicht

Neben der natürlichen Oberflä- chenoptik überzeugen Designbö- den auch durch das angenehme Tritgefühl und die Pflegeleichtig- keit. Selbst in Feuchträumen wie Bad und Küche können sie zum Einsatz kommen. Die Böden sind auch auf größeren Flächen leicht zu verlegen - und wenn Möbelstücke

nach einiger Zeit umgestellt werden, hinterlässt dies keine Abdrücke im Boden. In Sachen Wohngesund- heit sollten Verbraucher allerdings aufmerksam sein: Einige Hersteller von Designböden verwenden den Begriff Vinylboden und verschleiern damit, dass es sich um einen PVC- Belag handelt. Diese können teils gesundheitsgefährdende Weichma- cher enthalten.

Die Designböden aus der Serie Disano Smart Aqua von Haro bei- spielsweise sind frei von PVC und Weichmachern, die wohngesunden Eigenschaften wurden durch den Blauen Engel und das Prüfsiegel des Kölner Eco-Instituts zertifiziert. Formstabile Designböden Die Böden verbinden eine authen- tische Optik mit viel Komfort, etwa einem besonders weichen Gehge-

fühl. Die Böden sind formstabil und verändern auch unter starker Sonneneinstrahlung nicht ihre Dimen- sion - was in Wintergärten oder in großzügig verglasten Wohnräu- men zum Problem werden kann. Unter www.haro.com gibt es weitere Informationen. Die Designböden aus der Serie gibt es nun auch in trendigen Steindekoren im Fliesen-

format 30 mal 60 Zentimeter - und zwar in moderner Betonoptik, in Sandsteinoptik mit warmer Aus- strahlung, im edlen Marmorlook, im Art-déco-Design und in der An- mutung von klassischem Schiefer. Die trendigen Böden eignen sich vollverklebt mit dem Untergrund auch für Feuchträume, wo der Belag immer wieder einmal nass werden kann.

Clever finanzierter Ökostrom

(spp-o) Nach wie vor gibt es den Boom, eigenen Strom herzustellen. Die Nachfrage nach Solarstroman- lagen zog 2019 nach der Bilanz des Bundesverbandes Solarwirtschaft um rund 30 Prozent an. Sinkende Preise für Solaranlagen bei zugleich steigenden Strompreisen, die Kli- madebatte und das Thema Elektro- mobilität sind hier wichtige Wachs- tumsimpulse.

Über die Hälfte der Versorgungs- unternehmen kündigte für 2020 Strompreiserhöhungen an. Die Haushalte sind hierbei durch- schnittlich von über 5 % Erhöhung betroffen. Vor dem Hintergrund steigender Energiekosten kann sich die Investition in eine Ökostrom- anlage rechnen. Ab 10.000 Euro kostet eine Fünf-Kilowatt-Fotovol-

taikanlage für ein kleines Einfam- lienhaus. Hinzu kommen noch die Installationskosten. Damit sich das Ganze auch schnell amortisiert, muss auf eine geeignete Finanze- rung geachtet werden. Eine Bank hat in Deutschland auf den Trend hin zu ökologischen Investitionen mit einem neuen Produkt reagiert: „Mit unserem Ökokredit finanze- ren wir den vollständigen Anschaf- fungspreis sowie die Kosten der Installation inklusive der Mehr- wertsteuer“, erklärt Ulf Meyer, Ge- schäftsführer der SWK Bank. Das Besondere bei ihrem Ökokredit: Es gibt ihn bereits ab 0,99 Prozent ef- fektiven Jahreszins. Trotzdem sind Laufzeiten bis 120 Monate wählbar. Kreditnehmer erhalten so sehr bud- getschonende Monatsraten.

Wandfarben ohne Mikroplastik

Acrylfreie Farben für die Fassade und den Innenbereich

(akz-o) Mineralfarben sind mit ihren nachhaltigen Grundstoffen eine der beliebtesten Wandbeschichtungen, wenn es um wohngesunde Materi- alien geht. Sie sind natürlich und lassen sich in vielen Farbnuancen streichen. Dabei spielen Raumluftqualität und Wohngesundheits eine große Rolle. Aus der Fülle an Wandfarben, die der Markt bereithält, ragen allerdings viele Farben und Lacke heraus, in denen kunststoffhaltige Bindemittel

eingesetzt werden. Konventionelle Bindemittel wie Reinacrylat, Silikon- harze oder Styrol-Acrylat sind kleine Kunststoffteilchen, Mikroplastik, das sich schwer in der Umwelt abbauen lässt. Das mineralische Profi-System Ecolith vom modernen ökologischen Hersteller Auro (www.auro.de) ver- bindet Nachhaltigkeit und Leistungs- stärke. Die eingesetzte neuartige Graphen-Technologie, gepaart mit der speziellen Farbzeptur, macht die mineralischen Farben hochleistungs- stark. Graphen-Netze bilden in der Farbstruktur sehr große Oberflächen. Dadurch verleihen sie den Anst- richen eine enorm hohe Reichweite, eine höhere Haftung und Flexibilität. Trotz dieses hohen Leistungsspek- trums sind die Kalkfarben völlig frei von Mikroplastik oder anderen um- weltbelastenden Inhaltsstoffen. Mit ihrem hohen pH-Wert und der Fähigkeit zur Feuchteregulierung entzieht die rein mineralische Farbe Ecolith Innen dem Schimmel den Nährboden, zusätzlich werden Gerü-

che absorbiert. Die Wandfarbe ist mit dem einzigartigen Konzept und dem Know-how für die besten Inhaltsstof- fe in Verbindung mit Qualität einzig- artig. Die Nuancen sind authentisch und sorgen zu Hause für ein gesundes Raumklima, die Anstriche sind allergi- kerfreundlich lösemittelfrei, biozidfrei, ohne synthetische Stoffe und somit völlig frei von Mikroplastik. Die ökolo- gische Mineralfarbe Ecolith Außen ist für Fassaden und mit der neuartigen Zusammensetzung der Inhaltsstoffe ein hoch leistungsstarker Außenan- strich. Beste Werte wie Klasse 1 bei Nassabrieb gemäß DIN EN 13300 sowie eine gute Deckkraft sind garanti- tiert. Fassaden bleiben lang anhaltend sauber, da die Farbe für eine geringe Verschmutzungsneigung sorgt. Dank der Mikroreinigung findet eine zusätz- liche Selbstreinigung statt, bei der sich die Oberfläche im Laufe der Zeit remi- neralisiert. Ecolith gibt es in Weiß oder in der Colours for Life-Linie, maschi- nell abgemischt mit rein mineralischen Pasten in 134 Farbönen.

Hier könnte jetzt Ihre Anzeige stehen!

Tel: 0621-72739490



Schneidemühler Str. 6
68307 Mannheim
Tel.: 06 21/77 35 35
Fax: 06 21/77 35 00
E-Mail: suessdach@aol.com
www.suessdach.de



Schimmelfuchs

einfach schlau saniert

Unser Leistungsspektrum:

Kellerabdichtung
Fassadenimprägnierung
Wärmedämmung
Schimmelbeseitigung



Kostenlose Hotline

0800-6 28 73 76

schimmelfuchs.de

handwerkerimhaus.de



RP
ROLAND PALZ
Maurermeister



Bauen · Wohnen · Renovieren

Nachrüsten statt Stilllegung

Damit der Ofen an bleibt

(akz-o) Verminderung des Feinstaubes um bis zu 95 % beim Heizen mit Festbrennstoffen. Für diese erhebliche Reduzierung der Feinstaubemissionen sorgt z. B. Biso-therm mit einem Feinstaubabscheider zum Nachrüsten bzw. mit dem Schornsteinsystem Bisoairstream LAS-F PRO für Neubauten. So ist weder Feinstaub noch dicke Luft bei der Nutzung von Scheitholz, Pellets und Hackschnitzeln ein Thema und ältere Öfen entgegen einer möglichen Stilllegung Ende 2020 aufgrund zu hoher Emissionswerte.

Modern umweltfreundlich

Besonders in der Heizperiode erhitzen sich die Gemüter bei Diskussionen um die wirkungsvollsten und umweltverträglichsten Wärmeenergiequellen. Sehr oft wird

Datum auf dem Typenschild	Zeitpunkt der Nachrüstung oder Außerbetriebnahme
bis 21.12.1974	→ Ende 2014
1975 - 1984	→ Ende 2017
1985 - 1994	→ 31.12.2020
1995-2010	→ 31.12.2024

Foto: Dariusz.Jarzabek/stock.adobe.com/Bisotherm/Bisoairstream/akz-o

über „dicke Luft“ geklagt und die Produktion von Feinstaub beim Heizen mit Holz als Negativaspekt in die Waagschale geworfen. Diese Bedenken sind mehr denn je zeitgemäß. Jedoch steht eine moderne Lösung dazu parat: Verwendung eines Bisoairstream LAS-F PRO-

Schornsteins im Neubau oder für die Nachrüstung der Bisoairstream-Feinstaubabscheider.

In beiden Systemen steckt viel Know-how drin, „damit wenig rauskommt“. Der Feinstaubausstoß der Feuerstätte wird um bis zu 95 % reduziert und vom Schornsteinfeger im Rahmen der Kehrarbeiten entfernt. Es müssen keine Filter ausgetauscht und erneuert werden, weshalb auch keine zusätzlichen Instandhaltungskosten anfallen.

Experten-Hotline

Bisoairstream-Experten helfen kompetent und unverbindlich. Die Experten sind auch bei Fragen zur Schornsteinsanierung behilflich. Per Telefon 02630/9876-60 und schriftlich per E-Mail: airstream@bisotherm.de.

Aus der Verordnung

Die Grenzwerte und Bestimmungen sind in der Bundesemissionsschutzverordnung (1. BImSchV) festgelegt. Besitzer einer Einzelraumfeuerungsanlage müssen belegen, dass ihr Ofen/ihre Festbrennstofffeuerstätte die vorgeschriebenen Grenzwerte für Staub und Kohlenmonoxid (CO) einhält. Als Nachweis gilt die Typenprüfung des Herstellers oder eine Messung durch den Schornsteinfeger. Kann die Feuerstätte die Grenzwerte nicht einhalten, muss eine geeignete Filter-/Abscheidetechnik nachgerüstet werden oder die Anlage ist außer Betrieb zu nehmen.

Mögliche Förderung

Wer den Feinstaubabscheider in Zusammenhang mit einer Biomasseheizung einsetzt, erhält eine staatliche Bafa-Förderung.

Umweltfreundlich und kostengünstig heizen

Rund 6 Millionen Haushalte werden hierzulande mit Fernwärme versorgt

(trd/akz-o) Die Kunden gehen davon aus, Gutes für die Umwelt zu tun. Das Heizwasser für Haus und Wohnung stammt dabei nicht selten aus Kohlekraftwerken oder Müllverbrennungsanlagen, die teilweise im Eigentum von Städten und Gemeinden stehen und zugleich Strom erzeugen. Das ist teils politisch so gewünscht, doch für Bauherren und Verbraucher können dabei einige Nachteile entstehen, wenn es dabei keinen Wettbewerb gibt.

Während die Politik bei Strom und Gas in den vergangenen Jahren für immer mehr fairen Wettbewerb gesorgt hat, können es sich die Fernwärmeunternehmen in einem unregulierten Markt bequem machen, beklagen auch führende Verbraucherverbände.

Laut der Allianz Freie Wärme befinden sich die Verbraucher mit Fernwärmeverträgen oft über viele Jahre bei Preissteigerungen ohne Alternativen und Wechselmöglichkeiten in einer Kostenfalle. „Hausbesitzer, die dagegen ein modernes Heizungs-, Ofen- und Schornsteinsystem nutzen, haben die Option, die einzelnen Komponenten nach Bedarf effizient zu kombinieren, verschiedenste Angebote zu vergleichen sowie die Energieträger frei zu wählen – auch unter Einbindung erneuerbarer Energien“, sagt Johannes Kaindlstorfer, Sprecher der Allianz Freie Wärme (www.freie-waerme.de). Noch 2008 bewegten sich nach Vergleichen des Abrechnungsunter-



Foto: Allianz Freie Wärme/BDH/TRD Energie und Umwelt/akz-o

nehmens Techem die Verbrauchskosten zwischen Fernwärme und Heizöl oder Gas auf ähnlichem Niveau. Heute liegen sie in der Regel um mehr als 30 Prozent darüber. In anderen Branchen laufen Versorgungsverträge höchstens 24 Monate, bei Fernwärmeverträgen sind es oft 10 Jahre, verbunden mit längeren Kündigungsfristen. Den Wärmeliefervertrag zu kündigen und auf individuelle Heizungstechnik umzustellen ist oft kaum möglich. Bevor sich Immobilienbesitzer und Bauherren hinsichtlich der Wärmeerzeugung für viele Jahre an einen monopolistischen Versorger binden, sollten sie die Systeme eingehend miteinander vergleichen und ausgewiesene Fachleute wie etwa aus dem SHK-Fachhandwerk oder Energieberater heranziehen.



Grünewald

DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB

Fachbetrieb für Dach, Wand und Abdichtungstechnik

Welfenweg 7 • 68307 Mannheim

Tel.: 06 21 / 78 70 61 • Fax: 06 21 / 7 48 23 41

E-Mail: info@dachdeckerei-gruenewald.de

www.dachdeckerei-gruenewald.de

Rund um die Uhr brandaktuell

www.metropoljournal.com

KFZ-Reparaturen

vom Fachbetrieb



Unfallinstandsetzung
Fahrzeuglackierung
Oldtimer-Restaurierung

Mohr, das bedeutet für Sie den besten Rund-Um-Service für Ihr Fahrzeug, herstellerunabhängig und professionell.

www.autolackiererei-mohr.de



MOHR

AUTOSPENGLEREI
AUTOLACKIEREREI

schnell und zuverlässig

Veranstaltungen

Weitere Informationen www.metropoljournal.com

Samstag 01.02

20 Uhr
Oststadt Theater



Landeier
01.02.2020

20 Uhr
Oststadt Theater



Tratsch im Treppenhaus
07.02.2020

20:00 Uhr Gardi Hutter u.a.
Mannheim Capitol

Mittwoch 12.02

20:00 Uhr BOOM - Der Comedy Club
Mannheim Casino

20:00 Uhr Tobias Beck
Mannheim Capitol

Donnerstag 13.02

19:30 Uhr DEL: Adler Mannheim vs.
Thomas Sabo Ice Tigers
Mannheim SAP Arena

Sonntag 02.02

11:00 Uhr Pettersson & Findus
Mannheim Casablanca

19:00 Uhr Walking On Broadway
Mannheim Capitol

Dienstag 04.02

19:00 Uhr Alexander Herrmann
Mannheim Capitol

Mittwoch 05.02

20:00 Uhr Dirk Maassen
Mannheim Capitol

Donnerstag 06.02

20:00 Uhr Maybebop
Mannheim Capitol

19:00 Uhr HBL: Rhein-Neckar Löwen
vs. MT Melsungen
Mannheim SAP Arena

Freitag 07.02

20:00 Uhr As Far As Low
Mannheim Casino 7.2

Samstag 08.02

20:00 Uhr Florian Schroeder
Mannheim Capitol

20 Uhr
Oststadt Theater



Leichen tratschen nicht
08.02.2020

Sonntag 09.02

11:00 Uhr Pinocchio
Mannheim Casablanca

19:00 Uhr Maxi Gstettenbauer
Mannheim Capitol

Montag 10.02

20:00 Uhr Sascha im Quadrat
Mannheim Casino

Dienstag 11.02

20:00 Uhr Lennart Schilgen
Mannheim Casino

Freitag 14.02

20 Uhr
Oststadt Theater



Der Neurosenkavalier
14.02.2020

20:00 Uhr KGB – Kuhnle Gaedt Baisch
Mannheim Capitol

Samstag 15.02

20:00 Uhr Oropax
Mannheim Capitol

20 Uhr
Oststadt Theater



Das (perfekte)Desaster
15.02.2020

Sonntag 16.02

11:00 Uhr Die kleine Hexe
Mannheim Casablanca

18:00 Uhr Die Zwei von der Klangstelle
Mannheim Casino

13:45 Uhr DVV-Pokalfinale
Mannheim SAP Arena

19:00 Uhr fünf
Mannheim Capitol

capitol

Gustav Peter Wöhler Band

Konzert
28.02.2020 | 20.00 Uhr

www.capitol-mannheim.de

Sonntag 23.02

19:00 Uhr Cem Yilmaz
Mannheim SAP Arena

Montag 24.02

19:11 Uhr Bürgersitzung am Rosen-
montag Mannheim Oststadt Theater

18 Uhr
Oststadt Theater



Der Vogel lässt das Singen nicht
16.02.2020

Dienstag 18.02

19:00 Uhr Luigi Toscano
Mannheim Capitol

19:30 Uhr DEL: Adler Mannheim vs.
EHC Red Bull München
Mannheim SAP Arena

18:00 Uhr Von Surinam nach
Mannheim – die außergewöhnliche
Lebensgeschichte des Afroamerikaners
Thomas van Vorden (1816-1863)
Mannheim Marchivum

Donnerstag 20.02

19:00 Uhr HBL: Rhein-Neckar Löwen
vs. TBV Lemgo, Mannheim SAP Arena

Freitag 21.02

19:30 Uhr DEL: Adler Mannheim vs.
Düsseldorfer EG
Mannheim SAP Arena

Samstag 22.02

19:30 Uhr Das große Schlagerfest
Mannheim SAP Arena

Donnerstag 27.02

20:00 Uhr Bridges - Musik verbindet
Mannheim Capitol

20:00 Uhr AnnenMayKanterei
Mannheim SAP Arena

Freitag 28.02

20:00 Uhr Gustav Peter Wöhler Band
Mannheim Capitol

20 Uhr
Oststadt Theater



Achtung Deutsch!
28.02.2020

19:30 Uhr DEL: Adler Mannheim vs.
Krefeld Pinguine Mannheim SAP Arena

20:00 Uhr Katalyn Hühnerfeld
(Bohn – just married)
Mannheim Casino

M&M Soundlight
Matthias Mumm

Tel: 0162 - 3666066
E-Mail: soundnlight@email.de
www.facebook.com/MMSoundlight

Vermietung von Event- und DJ-Equipment
Mobiler DJ

**Ihre Anzeige hier im
Metropoljournal
Tel: 06 21 - 72 73 94 90**

Veranstaltungen

Weitere Informationen www.metropoljournal.com



Samstag 29. 02

20:00 Uhr Rolf Miller
Mannheim Capitol

20:30 Uhr HBL: Rhein-Neckar Löwen vs. TSV Hannover-Burgdorf
Mannheim SAP Arena

20 Uhr Oststadt Theater



Doppelt lieben
29.02.2020

Vorschau März

01.03
14:00 Uhr DEL: Adler Mannheim vs. ERC Ingolstadt Mannheim SAP Arena

02.03
19:30 Uhr „Dornröschen“ - Klassisches Moskauer Ballett, Mannheim Capitol

03.03
19:00 Uhr HBL: Rhein-Neckar Löwen vs. DHfK Leipzig Mannheim SAP Arena

04.03
20:00 Uhr Norbert Fimpel & Tolo Servera, Mannheim Casino

05.03
19:00 Uhr Alice Hasters
Mannheim Casino

20:00 Uhr Jools Holland & special guest
KT Tunstall, Mannheim Capitol

06.03
20:00 Uhr Alte Bekannte
Mannheim Capitol

20 Uhr Oststadt Theater



Vier linke Hände
06.03.2020

07.03
20:00 Uhr Masud
Mannheim Capitol

20 Uhr Oststadt Theater



Ein Käfig voller Narren
07.03.2020

08.03
14:00 Uhr DEL: Adler Mannheim vs. Schwenninger Wild Wings
Mannheim SAP Arena

11:00/ 15:00 Uhr „Schneewittchen – das Musical“, Mannheim Capitol

19:00 Uhr Berta Epple
Mannheim Casino

09.03
19:30 Uhr Broadway Nights
Mannheim Capitol

20:00 Uhr BollWERK Duo trifft Mela & the acoustik Flo
Mannheim Casino

12.03
20:00 Uhr Casino Royale
Mannheim Casino

13.03
20:00 Uhr Remember Cat Stevens
Mannheim Casino

20:00 Uhr Landeier
Mannheim Oststadt Theater

20:00 Uhr Lisa Feller
Mannheim Capitol

Bülent Ceylan Intensiv!

Die kleine Hallen Tour

(red)Seit 20 Jahren steht der Mannheimer Star-Comedian Bülent Ceylan jetzt schon auf der Bühne und begeistert seine Fans mit immer wieder ganz besonderen Shows. Viele kennen ihn und seine herausragende Comedyschon sehr lange und es werden immer mehr. Natürlich fragen sich da die meisten: „Wie war denn das eigentlich am Anfang? Was hat er da gespielt, dass er so erfolgreich wurde?“ Jetzt kommt die Antwort: „Das da!“

Mit einem, in dieser Art absolut neu gestalteten Show-Format mit dem Titel: „BÜLENT CEYLAN intensiv“ wird Bülent im Herbst 2019 auf Tour gehen und dabei alles das, was ihm selbst wichtig und wertvoll ist, in einem sehr persönlichen Rückblick präsentieren. Darüber hinaus wird Bülent neue Texte und Nummern spielen



Foto: S-Promotion

und sicherlich für die ein oder andere Überraschung sorgen. Dabei legt er auch besonderen Wert auf die Nähe zu seinen Zuschauern und wird aus diesem Grund die Größe der Hallen begrenzen.

Dadurch erlebt sein Publikum ihn direkt und eben intensiv und kann mit ihm, Harald, Hasan, Anneliese, Mompfired Bockenauer und eventuell einigen anderen alten Freunden auf Tuchfühlung gehen.

Wer schon immermal wissen wollte, wie es bei Bülent und seinen Freunden in der Jugend und den guten, alten Zeiten zugeht, der wird es als Gast bei einer dieser Shows erfahren.

Wie kam es eigentlich dazu, dass so eine neureiche und doch altbackene Unternehmerin wie Anneliese bei den bodenständigen und etablierten Figuren aus Bülent's Programmen auftaucht? Wie war Hasan als junger Mann? Wann hat er denn das erste Mal Parannüsse mit den Arschbacken geknackt und vor allem warum? Welchen Einfluss auf seine Persönlichkeit hatte sein Vater oder dessen Beruf? Woher hat Harald seine Faulheit und wie viele Jobs hat der denn in seinem Leben schon geschmissen und wohin?

Warum hat Mompfired Bockenauer eigentlich zwei „e“ im Namen, öfter mal einen im Tee und warum ist er kein Rockstar geworden? Diese Fragen und vor allem auch Fragen zu Bülent, zu seiner Familie und zu seiner Menschwerdung in seiner Heimatstadt Mannheim, in seinem Umfeld und allein in seinem Zimmer, werden jetzt mit BÜLENT CEYLAN intensiv endlich beantwortet, wenn Bülent seine persönliche Kollektion der besten Geschichten aus allen seinen Programmen präsentiert. So unterhaltsam wie immer, spannend, witzig und vielseitig wird BÜLENT CEYLAN intensiv auf jeden Fall. Wer bei diesem außergewöhnlichen Ereignis dabei ist, wird es erleben und sicher noch lange davon erzählen. Vielleicht noch mal 20 Jahre!





SV WALDHOF MANNHEIM 07 **x** **CARL ZEISS JENA**
 SO. 16.02.2020 14:00 UHR

1. FC KAISERSLAUTERN
 SA. 29.02.2020 14:00 UHR

DIE NÄCHSTEN HEIMSPIELE
IM CARL-BENZ-STADION MANNHEIM



Wir verbinden regionales & lokales
www.metropoljournal.com

HEIDELBERG BIENENSTOCK

EROS CENTER 30 Girls warten auf Dich!



EPPELHEIMER STR. 34 | 69115 HEIDELBERG | ☎ 06221 - 8 900 300

BIENENSTOCK-HEIDELBERG.DE

Test von Theraline Produkten

Theraline – Besondere Produkte für eine traumhafte Zeit

(red) Welches Kissen passt zu mir? Testprodukte waren zum einen „Perlfusion“ Schlaf- und Nackenstützkissen, zum anderen „My 7“ Seitenschläferkissen.

Formen von Ein- und Durchschlafstörungen, auch ganz frühes Erwachen ohne wieder einzuschlafen, können verschiedene Ursachen haben. Oft sind Schlafstörungen Vorboten diverser Krankheiten, sei es psychischer oder physischer Art. Doch meist ist auch nur ein falsches Bettensystem, Matratze, Lattenrost oder Kopfkissen, der Auslöser der Beschwerden. Falsches Liegen verstärkt den Druck auf Nacken und Schulter. Verspannungen und Kopfschmerzen sind die Folgen. Eine nächtliche Regeneration des Körpers hängt manchmal nur an Kleinigkeiten und an der richtigen Kissenauswahl. Hier haben sich die Theraline - Kissensysteme hervorragend bewährt. Die vielen einzigartigen



Foto: Theraline

Produktdetails, aber auch die fast unsichtbaren Kleinigkeiten machen den Unterschied und helfen zu einem erholsamen Schlaf.

Test Schlaf- und Nackenstützkissen: Die Wahl des richtigen Kissens hängt von verschiedenen Faktoren ab

wie Matratzenhärte sowie Schulterbreite bzw. Körperbau. Der Test zeigt: Eine Symbiose aus Mikroperlen und viskoelastischem Schaum garantiert perfekte Stütze der Nacken- und Schulterpartie. Beide Füllstoffe sind voneinander getrennt in zwei verschiedenen

Füllkammern. Das klimaneutrale Produkt gibt gesunden Halt immer auf der richtigen Höhe. Möglich macht das ein Füll - System mit Mikroperlen, die individuell auf jeden einzelnen Benutzer angepasst werden können. Somit ist das Kissen flexibel für Rücken- und Seitenlage. Entsprechendes Füll-, bzw. Entleerungssystem wird, inkl. Ersatz-Mikroperlen und einem dehnbaren Baumwoll-Jersey-Außenbezug, mitgeliefert. Das Pearlfusion ist inkl. der Mikroperlenfüllung bis 60°C waschbar und trocknergeeignet. Dazu muss vorab der Schaumstoffkern entfernt werden.

Test My7 Seitenschläferkissen Der Test zeigt, My7 vereint die Vorteile von mehreren Kissen in einer besonderen Form. Eine Zweizonen-Füllung , Mikroperlen und

Thera RHOMB garantieren perfekte Anformung und stabilen Halt. Die extra lange Beinauflage hält Körper und Wirbelsäule in Balance. Das integrierte, angenehm stützende Kopfkissen entlastet Nacken- und Schulterpartie.

Die Seitenlage wird gefördert und somit die Bauchlage vermieden. Ein evtl. Schnarchen kann dadurch erheblich reduziert werden. Auch bei dem Seitenschläferkissen ist ein entsprechendes Füll- bzw. Entleerungssystem für die Mikroperlen mitgeliefert. Somit kann für jeden einzelnen die Wohlfühlzone optimal eingestellt werden.

Zur gesamten Theraline - Produktlinie sind Ersatzbezüge in erstklassiger Qualität erhältlich. Nähere Informationen unter www.theraline.de

Regionales & Lokales
www.metropoljournal.com

Kurztrip zum Valentinstag

Nürnberg für Verliebte

(akz-o) Ein besonderes Geschenk zum Valentinstag ist ein Städtetrip. Nürnberg, die Stadt im Norden Bayerns, ist nicht nur der ideale Ort für romantische Spaziergänge, sondern bietet eine große Auswahl an kulturellen Angeboten. Von Führungen durch die historischen Felsengänge und Gewölbe unter der Stadt über eine Besichtigung der Frauenkirche bis hin zu ausgiebigen Erkundungen der malerischen mittelalterlichen Altstadt. Nürnberg hat viel zu bieten und lädt verliebte Paare zum Bummeln und Schlemmen ein. Zentral gelegen im Herzen der fränkischen Stadt bietet das Maritim Hotel Nürnberg kurze Wege zur Altstadt und zu den Sehenswürdigkeiten. Auch das Germanische



Foto: pixabay.com/Maritim Hotel/akz-o

Nationalmuseum, das Wahrzeichen Nürnbergs, die Kaiserburg, oder der wunderschöne Tierpark sind schnell erreichbar. Entspannung finden Gäste im großzügigen Poolbereich des Hotels. Auch kulinarisch punktet das Maritim Hotel Nürnberg unter anderem mit

regionalen fränkischen, aber auch internationalen Spezialitäten. Abends präsentiert das Haus regelmäßig besondere Highlights: die Maritim Kultur Lounge, bei der einzigartige Künstler mit Soul, Swing und Jazz in entspanntem Ambiente auftreten.

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Waldhof · Gartenstadt · Käfertal



BESTATTUNGSHAUS ZELLER

Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.

Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.

Auf Wunsch Hausbesuche Erd- oder Feuerbestattung

ab 890,- € zzgl. amtliche- + Friedhofsgebühren Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr

Waldstraße/Ecke Waldpforte

Mannheim 06 21/7 48 23 26



Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Zentrum für Altersmedizin (ZAM) Vorträge

Theodor-Greiner- Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock, Belchenstrasse 1

Donnerstag, 30.01.2020, 15.00 Uhr

Schwindel – wenn sich alles dreht

Vortrag:

Priv.-Doz. Dr. med. Joachim Wolf,

Chefarzt der Klinik für Neurologie, Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Donnerstag, 20.02.2020, 15.00 Uhr

Betrug durch falsche Polizeibeamten

Vortrag:

Uwe Welker,

Leiter des Polizeireviers Neckarau

Donnerstag, 26.03.2020, 15.00 Uhr

Schlafstörungen – helfen nur Tabletten?

Vortrag:

Priv.-Doz. Dr. med. Matthias Schuler,

Chefarzt der Klinik für Geriatrie



Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Medizinischen Fakultät Mannheim
der Universität Heidelberg

Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Tel. 0621 8102-0

info@diako-mannheim.de
www.diako-mannheim.de